



4. Sitzung der Stadtvertretung

Die Tagesordnung der 4. und für dieses Jahr ersten Stadtvertreterversammlung startete nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgervorsteher Dirk Tast mit einem Bericht des Bürgermeisters Sven Hoffmeister, dem zunächst ein ausdrücklicher Dank an die Plauer Feuerwehr und den Bauhof vorangestellt wurde:

- Die Plauer Feuerwehr hat mit einer Einsatztruppe Silvester im Gerätehaus gefeiert, um im Notfall noch schneller als gewohnt an einer eventuell auftretenden Gefahrenstelle eintreffen zu können. Auch das von unserer Feuerwehr am 11. Januar im Burghof durchgeführte Tannenbaumverbrennen war trotz windiger Wetterverhältnisse wieder eine gelungene Auftaktveranstaltung zum Jahresstart.
- In diesem Jahr hatte sich sehr viel Silvestermüll angesammelt, der von Mitarbeitern des Bauhofs schnell und gründlich beseitigt wurde.

Weiter umfasste der Bericht folgende Themen:

- Dank unserer Wirtschaftsförderin Corinna Thieme wird Plau am See einer von zwei Austragungsorten der NDR MV Sommerparty. Termin für die Party, die auf dem Markt stattfinden wird, ist der 19. Juli 2025. Zusätzlich könnte am Morgen des Veranstaltungstages die Badewannenrallye 2.0 an den Start gehen. Ob eine solche Reaktivierung realisiert werden kann, hängt jedoch davon ab, wie viele interessierte Akteure dem Aufruf (u. a. in der Plauer Zeitung) folgen werden. Alle, die Lust haben mitzumachen bzw. ein Boot zu bauen und zu Wasser zu lassen, melden sich bitte telefonisch bei Corinna Thieme unter 038735 49452 oder per Mail an c.thieme@amtplau.de.
- Am 12. Januar haben Sven Hoffmeister und Dirk Tast am Neujahrsempfang der Partnerstadt Plön teilgenommen. Wieder war es eine gelungene, von interessanten Gesprächen angefüllte, Veranstaltung.
- Der Jahresempfang der Stadt Plau am See findet voraussichtlich am 4. Mai 2025 im Burginnenhof statt.
- Das nach dem Vergabeverfahren für die Kommunale Wärmeplanung beauftragte Unternehmen hat seine Arbeit aufgenommen. Über die weitere Entwicklung wird berichtet.
- Die Reaktivierung des Bahnverkehrs bleibt ein Dauerthema. Am 27. Januar wurde mit einer Sonderfahrt und Kundgebungen (u. a. am Bahnhof Karow) erneut für Aufmerksamkeit für das Konzept 365+ gesorgt. Teilgenommen haben wieder viele interessierte Bürger, Mitglieder der Bürgerinitiative Pro Bahn, Bürgermeister der betroffenen Orte, Vertreter der betroffenen Landkreise sowie Bundes- und Landespolitiker. Siehe auch Seite 6 dieser Ausgabe.

Bevor es mit der Tagesordnung weiterging, informierte der stellvertretende Gemeindevorsteher, Fabian Böhm, zum Stand der Wahlvorbereitungen betreffend die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar 2025:

Gewählt wird in 11 Stimmbezirken – 6 in der Stadt, 3 in Ganzlin und 2 in Barkhagen. Als Wahlhelfer haben sich auch jüngere Personen gemeldet – was die Stadt im Sinne einer lebendigen Demokratie außerordentlich begrüßt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter

<https://www.amtplau.de>, Rubrik Bürgerservice & Verwaltung - Wahlen.



Foto: Jutta Sippel

Von der Stadtvertretung öffentlich beschlossen wurden u. a.:

- **Die Nachkalkulation der Schmutzwassergebühren 2020-2023.**

Aus der Nachkalkulation ergibt sich, dass die Schmutzwassergebühren bislang auskömmlich waren und aktuell nicht angepasst werden müssen. Sobald die Ist-Zahlen für 2024 vorliegen, wird bei Notwendigkeit nochmal über eine Gebührenerhöhung diskutiert.

- **Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Stadt Plau am See (Hebesatzsatzung).**

Aufgrund der Grundsteuerreform mussten für 2025 die Hebesätze für Grundsteuer A und B neu berechnet werden. Grund dafür war, dass die Messbeträge ab 2025 durch das Finanzamt aus den Erklärungen der Eigentümer neu ermittelt und der Kommune zur Verfügung gestellt wurden. Hierbei ist festzuhalten, dass es sich bei den Messbeträgen um die Darstellung des jeweiligen Immobilienwertes handelt, was durchaus dazu führen kann, dass Immobilien gemäß der neuen Erklärung höher bewertet wurden und somit der Eigentümer auch einen höheren Grundsteuerbetrag zahlen muss. Umgekehrt gilt es für niedriger bewertete Immobilien, bei dem der Eigentümer im Vergleich zum Vorjahr ab sofort weniger zahlen muss.

Aus dem Inhalt

Seite 3 Plauer Innenstadt macht mobil

Seite 6 Südbahn gewinnt an Fahrt

Seite 10 Förderverein St. Marien

Seite 15 Sport und Vereine

Seite 18 Veranstaltungen

Seite 24 Amtliche Bekanntmachungen

Seite 27 Informationen und Soziales

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Nachdem die Aufkommensneutralität für die Grundsteuerarten durch die Verwaltung dargelegt wurde, war es das gemeinsame Ziel, gleichbleibende Gesamtgrundsteuereinnahmen für die Stadt, wie im Jahr 2024, zu erzielen und die Hebesätze für die Grundsteuer wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke):

337 Punkte

Grundsteuer B (bebaute und bebaubare Grundstücke):

477 Punkte

Auch bei der Gewerbsteuer hat man sich dazu entschieden, keine Erhöhung durchzuführen und den Hebesatz bei 384 Punkte zu belassen.

Diese Steuersätze gelten ab 1. Januar 2025.

• **Haushaltssatzung 2025 und Haushaltsplan 2025.**

Die Stadt verfügt nach Berücksichtigung der Erträge (inkl. Zuwendungen) und Aufwendungen über eine gesicherte Leistungsfähigkeit. Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt nach Veränderung der Rücklagen und Verrechnung der vorläufigen Jahresergebnisse der Vorjahre 18 Euro. Kredite für Investitionen sind nicht vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist auf 5.000.000 Euro festgesetzt. Die wichtigsten Investitionen umfassen die Fortsetzung der Erschließung des Gewerbegebietes zwischen Güstrower Chaussee und Quetziner Straße sowie den Anbau für die Grundschule Kantor-Carl-Ehrich. Zu den weiteren geplanten Investitionen gehören u. a. die Fortsetzung der Sanierung des Burggeländes, der Bau der Rollkustbahn, die Sanierung des Wasserturms zum Aussichtsturm mit Sternenbeobachtungsplatz sowie die Schaffung neuer Betriebsvorrichtungen für die Freiwillige Feuerwehr.

Die Gesamtzahl der Stellen beträgt 74,092 Vollzeitäquivalente. Aufgrund von tariflichen Erhöhungen, Umgruppierungen und notwendigen Einarbeitungsphasen sind die Personalkosten gestiegen.

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 26,6 Mio. Euro. Damit wird dem § 43 Abs. 3 der Kommunalverfassung MV Rechnung getragen, nach dem sich die Gemeinde nicht überschulden darf. Alle Informationen zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 finden Sie unter <https://plau.sitzung-mv.de/public/>, Vorlage Nummer S/24/0087.

Jutta Sippel

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Einladung zum

3. Wirtschafts- und Tourismustreffen

**Am Dienstag, den 18. März 2025 um 18:30 Uhr
im Haus des Gastes
für alle privaten und gewerblichen Vermieter
von Ferienunterkünften, Hotels, Pensionen
und touristische Anbieter**

Liebe Touristiker, liebe Partner,

am Dienstag, den 18. März 2025 um 18:30 Uhr wird das 3. Wirtschafts- und Tourismustreffen durchgeführt. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich in das Haus des Gastes einladen.

Neben einem Rückblick auf die Tourismuszahlen 2024 haben wir dieses Jahr als Gesprächspartner Vertreter des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin und des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte eingeladen, um über ihre Aktivitäten für den Tourismusstandort Plau am See zu berichten und über die aktuelle Entwicklung in der jeweiligen Region. Im Mittelpunkt der Veranstaltung soll es vor allem wieder um den direkten Austausch gehen.

Welche Herausforderungen stehen aktuell an? Welche Entwicklungen sind notwendig, um den Tourismusstandort Plau am See zu festigen und weiter voran zu bringen?

Lassen Sie uns gemeinsam die Inhalte mit Leben füllen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich bis zum **11. März 2025** unter s.trezak@amtplau.de oder Telefon 038735 494-14 an.

Sven Hoffmeister
Bürgermeister



Abendstimmung über Plau am See.

Foto: Elvira Knaus

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Plauer Innenstadt macht mobil

Akteure der Einkaufsstraßen mit Innovationen am Start – Städtisches Leben gewinnt weiter an Dynamik

Mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung starteten die Geschäftsleute der Plauer Innenstadt am 15. Januar in das Jahr 2025. In konstruktiver Atmosphäre ging es in den gemütlichen Räumen des Innenstadt-Akteurs „Pabs&Son Geniess-Bar“ um die Gestaltung und Organisation von Terminen, das Sammeln von innovativen Ideen sowie um die Realisierung zielführender Konzepte zur weiteren Belebung der Innenstadt.

Die Planungen für ein ereignisreiches Jahr mit vielen Festen und Aktivitäten sind bereits in vollem Gange. Für ein erfolgreiches Gelingen sind alle Akteure gefragt – denn es braucht im Vorfeld jede Menge Organisationstalent, unzählige Abstimmungen und zuverlässige Absprachen aller Beteiligten. Wie Wirtschaftsförderin Corinna Thieme an diesem Abend bekanntgab, stehen folgende Termine bereits jetzt auf der städtischen Agenda:

- 10. Mai: Maimarkt auf dem Burghof, zusammen mit dem traditionellen Frühlingsgezwitscher der Plauer Einzelhändler und Gastronomen;
- 19. Juli: NDR MV Sommerparty und – vorausgesetzt es meldet sich eine ausreichende Zahl an Teilnehmern – Badewannenrallye;
- 4. Oktober: Regionalmarkt;
- 13. Dezember Weihnachtsstraße. Evtl. am Wochenende der Burgweihnacht, die – so die derzeitige Überlegung – wieder stattfinden soll.

In geselliger und harmonischer Runde brauchte es an diesem Abend nicht lange, um zielführende Absprachen zu den gemeinsamen geschäftlichen Aktivitäten rund um die städtischen Termine zu treffen und wichtige Weichen zur grundsätzlichen Belebung der Innenstadt zu stellen. Man einigte sich auf die Zusammenführung von Frühlingsgezwitscher und Maimarkt, auf evtl. begleitende Aktivitäten bzw. offene Geschäfte und/oder Stände am Eldeufer am Tag der NDR MV Sommerparty sowie auf die Teilnahme am Regionalmarkt und an der Weihnachtsstraße. Detaillierte Absprachen werden folgen.

„Was kann Plau tun, um die Innenstadt weiter zu beleben?“ Eine Frage, die am Beispiel ähnlich aufgestellter Touristenorte nicht nur gestellt und konstruktiv diskutiert, sondern für die bereits an diesem Abend ein Konzept ins Auge gefasst wurde: „Plau macht Siesta“, könnte der Slogan lauten, mit dem die anwesenden Geschäfts-

leute – auf freiwilliger Basis – während der Zeit der bundesdeutschen Sommerferien ihre Öffnungszeiten an den Lebenszyklus der Urlauber anpassen wollen. „An heißen Tagen stehen wir allein in unseren Läden“, so der Tenor, dem schnell die einträchtige Entscheidung folgte: „Wir halten flexible Öffnungszeiten vor. An heißen Tagen schließen wir zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr und halten die Läden dafür abends bis 20:00 Uhr – also während der Zeit, zu der ohnehin viele Besucher ihr Abendessen in einem der örtlichen Gastronomiebetriebe einnehmen – geöffnet.“ Auch auf die Frage „woran ‚heiße‘ Tage zu erkennen sein könnten“ fand sich schnell eine Antwort: Gemeinsam werden die Geschäftsleute ein Symbol entwickeln, das auf eine Fahne, Lampion oder ähnliches aufgebracht, gut sichtbar vor jedem teilnehmenden Laden platziert werden soll. Hängt es draußen, bedeutet das: Hier ist während der Zeit der größten Hitze, zwischen 13:00 und 16:00 Uhr, geschlossen. Dafür stehen die Türen am kühleren Abend zum entspannten und erlebnisreichen Einkauf offen.

Weiter wurden bei zunächst noch offenem Ergebnis die Verlängerung der Ladenöffnungszeiten für die Samstage im Zeitraum von Ostern bis Oktober auf 16:00 bzw. 17:00 Uhr diskutiert. Es lohnte sich, da während dieser Zeit viele Besucher unterwegs seien – so die Aussage von Geschäftsleuten, die mit diesen Öffnungszeiten bereits positive Erfahrungen gesammelt haben. Ebenso wurde darüber nachgedacht, während der Hauptferienzeit – nach individuellem Ermessen – einen Tag pro Woche die Ladentüren bis 19:00 Uhr bzw. 20:00 Uhr geöffnet zu halten.

An diesem Abend waren es die Geschäftsleute, die einmal mehr gezeigt haben: Plau ist flexibel und Plau pulsiert! Beständig fließen kreative Ideen und Konzepte durch das Herz der Stadt, die für immer neue Energie und frischen Charme sorgen. Die Stadt, Kulturschaffende, unzählige Vereine, Ehrenamtliche und Geschäftsleute sorgen für die unverwechselbare Dynamik aus Tradition und Innovation, die weit über die Landesgrenzen hinaus begeistert.

Es sind dieser Zusammenhalt, der Weitblick und das Engagement aller, die Einheimische und Besucher gleichermaßen begeistern, verbinden und inspirieren. Voller Energie und Lebensfreude geht es weiter! Einem erfolgreichen 2025 entgegen.

Jutta Sippel



Gestaltung der Zukunft: Im gemütlichen Ambiente von „Pabs&Son“ wurden Ideen gesammelt, Erfahrungen ausgetauscht und konstruktive Lösungen entwickelt.
Foto: Jutta Sippel

Dem Weg des Abwassers auf der Spur

NABU-Ortsgruppe Plau am See erkundet städtische Kläranlage

Täglich produziert jeder Einzelne von uns rund 130 Liter Abwasser. In Plau fließt das gesamte Abwasser der Stadt in die Plauer Kläranlage, die durch umfangreiche Reinigungsprozesse den Austritt von Schadstoffen in Flüsse, Seen und Böden verhindert. Denn die Qualität unserer Gewässer ist essenziell für das Überleben zahlreicher Arten – von Fischen und Insekten über Vögel bis hin zum Menschen. Aber wie funktioniert das alles? Am 28. Januar konnte bei einem Rundgang durch die Plauer Kläranlage mit Kläranlagenleiter Holger Schengber in die vielschichtige Thematik im wahrsten Sinne des Wortes rein gerochen werden. Organisiert hatte die Tour die NABU-Ortsgruppe Plau am See, die sich mit vielen Fragen bestens auf die Führung vorbereitet hatte.

„Die Plauer Kläranlage wurde 1990/91 zum Preis von 7,6 Mio. DM als eine der ersten Kläranlagen in den neuen Bundesländern gebaut. Um einen Baustopp für unsere Neubaugebiete zu verhindern, mussten wir bauen“, leitete Holger Schengber die spannende Führung ein. In rund eineinhalb Stunden wurde dem Weg des Wassers nachgegangen, das in Echtzeit für diese Strecke fünf Tage benötigt. „Nach 25 Jahren privater Betriebsführung gehört die Anlage seit 2017 der Stadt Plau am See“, ergänzte der Klärwerksleiter seine Ausführungen. Neben ihm arbeiten hier drei Fachkräfte, die zusätzlich für das Kanalsystem der Stadt zuständig sind. Sie steuern, schalten, regeln, warten, reparieren, überwachen, entnehmen Proben und dokumentieren alles fein säuberlich für die Behörden. „Wir sind nicht nur in Chemie, Biologie und Co. bewandert, sondern alle auch ausgebildete Elektriker. Wir kümmern uns hier um so ziemlich alles – außer Dachdeckerarbeiten“, lachte der Allrounder nicht ohne Stolz auf die Wirtschaftlichkeit des Betriebes, der den Abwasserpreis für die Bürger bereits zwei Mal senken konnte.

Täglich werden hier zwischen 700 und 1.400 Kubikmeter Abwasser von rund 6.000 Einwohnern eingeleitet und gereinigt. „Die Anlage ist auf 15.000 Einwohnerwerte ausgelegt, was erst einmal viel klingt, aber durch Touristen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen in Spitzenzeiten auf bis zu 36.000 Einwohner empor schnellen kann. Und das ist dann eine echte Herausforderung für unser System“, erfuhren die kleinen und großen Naturfreunde, bevor es an die Demonstration der unterschiedlichen Reinigungsstufen ging.

Alle Abwässer, die über drei Hauptleitungen und insgesamt 36 Abwasserpumpwerke (davon sind 33 als Doppelhebeanlage ausgestattet) zum Zulaufpumpwerk und von dort in die Kläranlage gelangen, durchlaufen drei Reinigungsstufen: Die mechanische, die chemische und die biologische.

In der ersten Stufe wird das ankommende Schmutzwasser mechanisch – per Rechen, Sand- und Fettfang – gereinigt,

bevor jedoch per IDM (induktiver Durchflussmesser) die Abwassermenge in Kubikmeter bestimmt wird. Ein Siebtrommelrechen filtert mit seinen 1,5 Millimeter schmalen Spalten grobe Verunreinigungen wie Textilien, Hygieneartikel, Essensreste, Verpackungsmaterial, Laub und andere grobe Fremdkörper heraus. Diese Reste werden gepresst, entwässert und in der Müllverbrennungsanlage des Landkreises Ludwigslust-Parchim verbrannt. „All diese Fremdstoffe, allen voran Vliestücher und feuchtes Toilettenpapier, gehören nicht in die Toilette. Verdrehen sich die Fremdkörper auf dem Weg durch die Rohre, entstehen lange Zöpfe, die unsere Pumpen blockieren. Wir reinigen unsere Pumpwerke regelmäßig mit unserem Plauer Entsorgungsfachbetrieb Ebert Entsorgung. Außer Gefecht gesetzte Pumpen müssen wir zusätzlich – bis zu dreimal wöchentlich – ausbauen, die Zöpfe entfernen und anschließend die Pumpen wieder einbauen“, bedauerte Holger Schengber das leidige Thema, an dem sich trotz umfangreicher Aufklärungsmaßnahmen leider noch nichts geändert hat.



Unter diesem Gitter treffen die Abwässer aus unterirdischen Rohren zusammen.

Nach dem Herausfiltern der groben Feststoffe wird dem Abwasserstrom in regelmäßigen Abständen eine Abwasserprobe entnommen. Aus einem Teil der Abwasserprobe wird dreimal wöchentlich die Zulaufbelastung der Kläranlage ermittelt.

Auf seinem weiteren Weg fließt das Wasser durch den Sandfang. Hier werden der pH-Wert, die Leitfähigkeit und die Temperatur gemessen. Schwere Stoffe wie Sand, Steinchen etc. setzen sich am Boden ab und werden mit einer Pumpe entfernt.



Tiefe Einblicke in die Welt der Kläranlage.



Weiter geht es in den Fettfang. Da Fett sehr schwer biologisch abbaubar ist, muss es dem System entnommen werden. Dank seiner geringen Dichte schwimmt das Fett auf dem Wasser oben und kann von der Fa. Ebert Entsorgung von dort abgepumpt und in eine Biogasanlage gefahren werden. „Wir haben zur Energiegewinnung eine Solaranlage, über die wir trotz Einspeisung bis zu 40 Prozent unserer Energie gewinnen. Eine zusätzliche Biogasanlage rechnet sich für uns nicht“, so die Antwort auf die Frage einer Besucherin nach der Energiegewinnung aus Fett und Fäulnis hier vor Ort.



Im Rechen bleibt so einiges hängen, was nicht in das Abwasser gehört.

An diesem Punkt startet die biologische Reinigung. Das Abwasser und der Belebtschlamm werden in der Belebung mittels Rührwerke vermischt und ständig in Bewegung gehalten. „Hier sind unzählige Milliarden von Bakterien und Kleinstlebewesen unsere Angestellten, die uns helfen, organische Stoffe wie Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor unschädlich zu machen. Damit die Bakterien atmen können, blasen wir mit Gebläsen und Belüfterkerzen jede Menge Sauerstoff in das Becken. Noch in diesem Jahr werden wir die aus Silikon bestehenden und mit kleinen luftdurchlässigen Poren ausgestatteten Belüfterkerzen gegen neue effizientere austauschen“, erklärte Fachmann Schengber den Prozess.

Im letzten Schritt der biologischen Reinigungsstufe wird das biologisch gereinigte Wasser im Nachklärbecken vom Belebtschlamm getrennt. Der schwere Schlamm setzt sich am Boden ab, wird über einen rotierenden Schlammräumer zusammengeschoben und abgepumpt. Der größte Teil wird als Rücklaufschlamm in das Belebungsbecken geleitet. Ein kleinerer Teil wird dem System entnommen, im Schlammstpeicher zwischengespeichert und anschließend per Dekanter entwässert. Zurück bleibt der entwässerte Schlamm (auch Klärschlamm genannt), der – da ein Faulturn zur Energiegewinnung nicht Bestandteil der Kläranlage ist – von dem Entsorgungsunternehmen Remondis zur Klärschlammverbrennungsanlage EEW Stavenhagen gebracht wird.

Chemie kommt hauptsächlich in der dritten Reinigungsstufe zum Einsatz, durch Zugabe von Eisensalzen wird Phosphor ausgefällt. Ein Prozess, mit dem bereits während des biologischen Prozesses der Schaffenskraft der Kleinstlebewesen nachgeholfen wird.

Weiter ging's vorbei an einem Lagerplatz mit unzähligen Kanaldeckeln in das Klärschlammzwischenlager, in dem auch die neuen Belüfterkerzen bereits auf ihren Einsatz warten.

Besichtigt wurden große Batterien, die die Solarenergie speichern, außerdem ein Tank für das zugehörige Notstromaggregat.

Und auch während der abschließenden Führung durch das Büro und den Laborraum blieb es spannend. So war beispiels-

weise zu erfahren, dass die umfangreiche Technik per elektronischem Steuersystem SPS auch dann funktioniert, wenn die computergesteuerten Prozessleitsysteme ausfallen sollten. Im Labor wurden die Werkzeuge für die regelmäßigen Kontrollen präsentiert, die je nach Erfordernis auch tiefgefroren an größere Labore verschickt werden. Für Eindruck sorgten konkrete Zahlen, so z. B., dass der Schmutzkanal die stolze Länge von 34 km, der Regenkanal von 25 km und die Abwasserdruckleitung von 26 km aufweisen. Und es wurden Fragen gestellt: U. a., ob auch Rückstände aus Medikamenten, Mikroplastik etc. gefiltert werden? Die Antwort lautete nein. Aufgrund der geringen Größe sei Plau dazu bislang nicht verpflichtet.



Ein Blick in die Zentrale: Von hier aus wird der gesamte Klärprozess überwacht und gesteuert.



Präzision im Labor muss auch zu Papier gebracht werden.

Fotos: Jutta Sippel (6)

Die Kläranlage, die all die vielen Sammelgruben und Kleinkläranlagen vergangener Zeiten abgelöst hat, steht vor neuen Herausforderungen. Durch wachsende Neubaugebiete und steigenden Tourismus stößt sie demnächst an ihre Kapazitätsgrenzen. Da der Platz für neue Becken fehlt, setzt die Stadt auf technische Optimierungen, die die Erhöhung der Reinigungsleistung auf gleicher Fläche ermöglicht.

Fazit: Unsere Plauer Kläranlage leistet einen unermesslichen Beitrag zur Natur. Und – die Arbeit der Kläranlagen geht uns alle an! Nahrungsreste, Feuchttücher, Haare, Fett und Co. gehören nicht in den Abfluss. Durch sachgemäße Entsorgung helfen auch Sie, die Qualität der Gewässer zum Nutzen aller zu erhalten bzw. weiter zu verbessern.

Jutta Sippel

Südbahn gewinnt an Fahrt

Glühwein-Sonderzug rollt für Konzept Karower Kreuz 365+ Gespräche zur Zukunft des Karower Bahnhofsgebäudes

Ein Hauch von Zukunft, wie sie sich die Brandenburger und Mecklenburger wünschen, zog am 27. Januar auf der Strecke Neustadt an der Dosse via Kyritz, Pritzwalk, Meyenburg über das Karower Kreuz und Krakow am See bis Güstrow auf den Schienen der DESAG ein. Denn an diesem Tag rollte ein Triebwagen der Hanseatischen Eisenbahn, mit der Aufschrift „Berlin-Warnemünde-Express (BWX)“ über die Schienen.



In Zukunft im Regelverkehr unterwegs?: Der Berlin-Warnemünde-Express (BWX), der am 27. Januar als Sonderfahrt die Schienen belebt.

Zu dieser symbolträchtigen Sonderfahrt hatten die Bundestagsabgeordneten Wiebke Papenbrock, Johannes Art und Frank Junge geladen. Die Fahrgäste des BWX erhielten schon mal einen Vorgeschmack auf einen regelmäßigen Bahnverkehr entlang der Nord-Süd- sowie der West-Ost-Achse, wie ihn das Konzept Karower Kreuz 365+ vorsieht. Ob und wann das Konzept als ein Bestandteil des künftigen Mobilitätsnetzes realisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Noch liegen die Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, die auf der Potenzialanalyse aufbaut, nicht vor.



Für eine strahlende Zukunft des Schienenverkehrs zeigt sich sogar die Sonne.

„Die Strecke hat ein großes Potenzial“, darin waren sich alle einig, die sich diese Sonderfahrt und das bunte Treiben an den Bahnsteigen nicht nehmen ließen, um erneut ein Zeichen für die Reaktivierung der Strecke zu setzen. Neben den Kämpfern der ersten Stunde, der Bürgerinitiative „Pro-Schiene“ (2013 nach der Streckenstilllegung ins Leben gerufen), trafen Kreis-, Landes- und Bundespolitiker, Bürgermeister, namhafte Wirtschaftsvertreter und viele weitere Mitstreiter mit dem Ziel zusammen, die Mobilitätsoffensive weiter voranzutreiben.

Unter großem Aufgebot fuhr der Berlin-Warnemünde-Express am Bahnhof Karow ein und kam kurz vor dem Banner „Mecklenburger Südbahn erhalten – weiterentwickeln statt stilllegen“ der Bürgerinitiative Pro Schiene zum Stehen. Handys wurden gezückt, der NDR war mit einem Kamerteam vor Ort, Journalisten suchten ihren optimalen Blickwinkel für ein überzeugendes Fotomotiv und Künstler Albrecht Walter aus Barkow begrüßte den Zug auf seiner Mundharmonika mit klangvollen Signaltönen und „einem Tusch der Sehnsucht“.



Seit 2013 kämpft die Bürgerinitiative „Pro Schiene“ für die Reaktivierung des Bahn-Verkehrs. Mit Fahrten im Saisonverkehr haben sie bereits ein wichtiges Etappen-Ziel erreicht.

Am Bahnhof Karow verkehren Züge derzeit nur in der Sommersaison. Mit der Umsetzung des Konzepts Karower Kreuz 365+ könnte er jedoch wieder eine zentrale Rolle im Personen- und Güterverkehr übernehmen. Zudem bietet die Strecke weitere Vorteile: Das Gleisbett ist für den Transport von Panzern ausgelegt – ein Aspekt, der in die laufenden Untersuchungen einfließt. „Wollen wir die Südbahn retten, brauchen wir Engagement und politischen Willen“, so Clemens Russell, Sprecher der Bürgerinitiative Pro Schiene, zufrieden mit dem hoffnungsvollen Stand der Entwicklung. Auch unser Bürgermeister Sven Hoffmeister äußerte sich ebenso als Verfechter der Mobilitätsoffensive wie Astrid Becker (Bürgermeisterin Lübz), René Putzar (Bürgermeister Malchow), Dirk Rojahn (Bürgermeister Krakow), Constantin Pitzen (Geschäftsführer der Fahrplangesellschaft B&B, der das Gutachten der Bürgerinitiative zum Karower Kreuz maßgeblich mit erarbeitet hat), Christian Brade (Landtagsabgeordneter) und Frank Junge (Bundestagsabgeordneter).



Verfechter der Mobilitätsoffensive ergreifen das Wort: Constantin Pitzen erläutert, warum die Realisierung des Konzepts Karower Kreuz 365+ notwendig ist.

Im Personenverkehr gelte es, Pendlern und (Rad-) Touristen eine optimierte und umweltfreundliche Mobilität zu ermöglichen. Ziel sei es, die wirtschaftlichen Potenziale der Region nachhaltig

zu stärken. Mit einer nahtlosen Verknüpfung von Bus, Rufbus und Bahn könnten auch kleinste Orte im ländlichen Raum angebunden werden. Auch im Güterverkehr lägen die Vorteile des Transports per Schiene klar auf der Hand: Schnell, effizient und umweltgerecht könnte der Transport von Gütern zwischen Berlin, Rostock und den Regionen Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg erfolgen.

Ralf Perske, Ortsvorsteher von Karow und an diesem Tag gemeinsam mit Mitgliedern des Heimatvereins für die Verpflegung am Bahnsteig im Einsatz, erinnerte sich mit einer gewissen Wehmut an die Zeit, an dem Züge am pulsierenden Bahnhof Karow einfuhren. Für ihn – wie wohl für alle Bewohner der ländlichen Regionen – wäre die Möglichkeit, auch ohne Pkw von A nach B zu kommen, eine echte Errungenschaft. Nicht zu vergessen die Touristen, die gerne schon per Bahn anreisen würden.



Für jedes Plädoyer ein Puzzleteil ergibt nach Fertigstellung ein Gesamtbild der angedachten Strecke.

Auch im Zug wurden Visitenkartchen und Überzeugungen rege ausgetauscht. „Ich bin fest davon überzeugt, dass ein regelmäßiger Bahnverkehr sehr schnell angenommen wird“, so das Fazit einer in Krakow am See lebenden Aktivistin, die sich auf die vielen Mobilitätsvorteile für Anwohner, (Rad-) Touristen und den Güterverkehr bezog, die mit der Realisierung des Konzepts 365+ einhergehen würden. „Wir sind froh, dass sich so viele Menschen, auch Sebastian Constien, Landrat des Landkreises Rostock, für die Reaktivierung der Strecke stark machen.“

In Karow liegt derzeit noch ein weiterer Stein bereit, der ins Rollen kommen könnte. Ein Investor aus Münster, der bereits die aufwendige Sanierung der vier zum Ensemble gehörenden Gebäude, darunter drei historische Kaiserhäuser, übernommen hat, bekundet Interesse am Erwerb des historischen Bahnhofgebäudes. Gerne würde er den einst prächtigen Bau umfangreich sanieren und anschließend wieder mit Leben füllen. Doch noch gehört das traditionsreiche Gebäude einer Berliner Eigentümergemeinschaft – und die Eigentumsverhältnisse sind komplex. Ob und wann die Steine im wahrsten Sinne des Wortes rollen werden, ist also noch offen.



Für Clemens Russell (l.) und Sven Hoffmeister geht's vom Bahnhof Karow in Richtung Güstrow und in Richtung Zukunft der Mobilität.



Im altherwürdigen Karower Bahnhof verbergen sich allерhand Schätze.
Fotos: Jutta Sippel (7)

Jetzt heißt es „voller Hoffnung“ warten. Auf das Ergebnis von Potenzial- und Wirtschaftlichkeitsanalyse, das im April vorliegen soll. Fällt es positiv aus, kann es mit großen Schritten an die Umsetzung des Konzepts Karower Kreuz 365+ gehen. Die mögliche Perspektive kann sich in jedem Fall sehen lassen: Schienenverkehr entlang der Nord-Süd- und der West-Ost-Achse mit einem lebendigen Drehkreuz in Karow – vor der Kulisse eines glanzvollen Bahnhofgebäudes. Auf eine mobile Zukunft!

Jutta Sippel

Weihnachten, immer wieder ein Highlight

Am 18. Dezember 2024 war es wieder soweit!

Der Bürgermeister und die Volkssolidarität hatten zum gemütlichen Beisammensein ins Parkhotel Klüschenberg geladen. Im liebevoll geschmückten Saal erwartete die Gäste ein buntes Programm.

Zur weihnachtlichen Einstimmung spielte Frau Klonz Lieder zum Mitsingen und trug stimmungsvolle Gedichte vor. Dank Frau Gotzian und ihrem Team war das Kuchenbüfett ein Augenschmaus. Nach Kaffee und Kuchen stand unser DJ Paul

aus Neubrandenburg schon in den Startlöchern. Von Helene Fischer bis Vicky Leandros war für alle etwas dabei, um das Tanzbein zu schwingen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Bürgermeister und der Stadt Plau am See für den kostenlosen Fahrservice.

Es war wieder mal ein toller Nachmittag mit vielen unvergesslichen Momenten.

Der Termin für dieses Jahr steht bereits fest.

Maren Kulaschewitz

Frühlingserwachen im Burgmuseum

Vortrag von Udo Steinhäuser: „Heimische Schmetterlinge – Eine Bilderreihe durch das Jahr“

Auf faszinierende Einblicke in die vielfältige Schmetterlingswelt der Region können sich alle interessierten Naturliebhaber am 22. Februar um 14:30 Uhr im Burgmuseum freuen.

Es ist der für seine Fachvorträge und Publikationen bekannte Naturschützer und Entomologe Udo Steinhäuser, der in seinem Vortrag „Heimische Schmetterlinge – Eine Bilderreihe durch das Jahr“ viele seiner detaillierten Beobachtungen und Erkenntnisse zu Lebensweise und Lebensräumen der außergewöhnlichen Insekten mit beeindruckenden Bildern und spannenden Hintergrundinformationen lebendig werden lässt.

Als Mitglied des Entomologischen Vereins Mecklenburg sowie Mitglied und Mitbegründer der NABU-Ortsgruppe Plau engagiert sich Udo Steinhäuser seit Jahrzehnten für den Schutz und die Erforschung heimischer Insekten. Besonders bekannt ist er für seine Arbeit im Naturschutzgebiet (NSG) Marienfließ, einem ehemaligen Truppenübungsplatz, der sich zu einem einzigarti-



Schwalbenschwanz.
Foto: Udo Steinhäuser

gen Refugium für Flora und Fauna entwickelt hat und mit über 700 Schmetterlingsarten die Bedeutung dieses ganz besonderen Lebensraumes widerspiegelt. Der Vortrag bietet Naturfreunden eine großartige Gelegenheit, mehr über die heimische Schmetterlingsfauna zu erfahren und die Arbeit eines engagierten

Entomologen kennenzulernen.

Merken Sie sich den Termin für diesen inspirierenden Nachmittag vor:

22. Februar, 14:30 Uhr im Burgmuseum Plau am See.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Naturschutzarbeit sind willkommen.

Jutta Sippel

Unterwegs mit der NABU-Ortsgruppe Plau am See

Von Asphalt zur Artenvielfalt - Ein Erlebnisbericht



Mit der NABU-Ortsgruppe Plau der Natur ganz nah.

Was weiß man eigentlich über die Natur, wenn man die letzten Jahrzehnte in U- und S-Bahntunneln, klimatisierten Hochhäusern, enger werdenden Wohnvierteln, städtischen Parkanlagen und am Wochenende in mehr oder weniger natürlichen Naherholungsgebieten verbracht hat? Nicht viel! Zumindest dann nicht, wenn man auch beruflich keine Berührungspunkte mit Flora und Fauna hatte. Seit mein Mann und ich in Plau leben, sind wir jeden Tag aufs Neue von der einzigartigen Natur fasziniert, was mit immer neuen Fragen und dem Wunsch einhergeht, selbst etwas für den Erhalt dieses Wunderwerks zu tun. Wir kommen voran. Denn mittlerweile ziehen wir - leider noch viel zu selten - gemeinsam mit den Plauer Naturfreunden durch Wiesen und Wälder, legen selbst Hand an, nehmen an Führungen und Aktionen teil, genießen die generationenübergreifende Geselligkeit und können all unsere Fragen stellen, die nicht nur fachkundig, sondern auch für uns Laien pädagogisch einfühlsam beantwortet werden. Fest steht: Seit wir mit der NABU-Ortsgruppe Plau am See unterwegs sind, hat sich unser Blick und unser Verständnis für die Natur schon etwas geschärft. Ob bzw. wann sich der dichte Dschungel an Themen lichten wird, werden wir sehen. Getreu dem Motto „der Weg ist das Ziel“, freuen wir uns auf jedes der unterschiedlichen Treffen, die eins auf jeden Fall sind: Spannend, erlebnisreich und unterhaltsam.

Ob Einsätze auf der Fläche, geführte Touren oder Aktionen - immer geht es mit viel Elan, Spaß, geballtem Know-how und getreu dem Motto „wer nicht fragt, bleibt dumm“ zur Sache. Meine

Bedenken, mit zu viel Unkenntnis zu nerven, lösten sich schon bei der ersten Begegnung auf der Dohlenwiese vollständig in frischer Luft auf. In bester Laune wurde auf der Trockenwiese im Naturschutzgebiet Plauer Stadtwald mit Freischneidern, Astscheren, Harken und Rechen der Verbuschung zu Leibe gerückt. Während wir im Einsatz gegen die in die Wiese wachsenden Zitterpappeln und Co. unser Bestes gaben, lauschten wir den professionellen Erklärungen und Diskussionen, plauderten, lachten und genossen das gute Gefühl, am Erhalt des so wichtigen Erbes unserer Nachkommen mitwirken zu können.



Ein Einsatz auf dem Klöderpott...



... zum Dank sprießt hier der Ackerwachtelweizen.

Foto: Jutta Sippel (2)

Nach einigen Einsätzen auf unterschiedlichen Flächen wissen wir: Die Pflege von Biotopen ist für den Naturschutz von existenzieller Bedeutung. So bietet die artenreiche Sandheide

des Naturschutzgebiets Marienfließ auf Wasser- und Nährstoffmangel spezialisierten Siedlern einen idealen Lebensraum. Die Sonnenwiese im Plauer Stadtwald war die erste Fläche, die von den Plauer Naturfreunden gepflegt wurde. 2016 noch in mühevoller Handarbeit gemäht, kam bald Unterstützung durch den Förderverein des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide. Inzwischen werden alle Flächen durch den Förderverein oder Landwirte im Nebenerwerb gemäht. Die in den letzten Jahren immer weiter zunehmenden Flächen könnten durch die Plauer Naturfreunde nicht mehr allein gepflegt werden. Alle Flächen haben durch das Pflegemanagement erheblich an ökologischem Wert gewonnen und laden sowohl einheimische Naturfreunde als auch naturinteressierte Gäste zum Verweilen ein. Einzig der nördlich von Plau am See gelegene Klöderpott ist so klein und sensibel, dass dort ebenfalls seit 2016 ausschließlich per Hand gepflegt wird. Als Lohn der Mühen sprießt dort immer noch der seltene Acker-Wachtelweizen.



Ob auf Erkundungstour oder im Einsatz für Pflanzen und Tiere - Die Retzower Heide bietet immer ganz besondere Erlebnisse.

„Mal lernt es sich leichter und mal braucht es eben länger“, tröstete ich mich während meiner ersten Vogelstimmenwanderung durch den Plauer Stadtwald. Ich hörte nichts, außer ein Konzert aus lebhaftem Gezwitscher. Wunderbar anzuhören und zusammen mit der aufsteigenden Morgensonne ein Genuss, der keinen Platz für Frustrationen über die eigene Unfähigkeit ließ. „Üben ist das halbe Leben“, sagte ich mir und startete den nächsten Versuch auf dem Plauer Friedhof. Und wieder war es wunderschön! Dank fachkundiger Erklärungen konnte ich den ein oder anderen Vogel optisch sogar bestimmen. Leider aber wieder nicht akustisch zuordnen. Egal! Ich freue mich einfach schon einmal auf die nächste Tour durch die morgendliche Lieder-Welt!

Bald ist es wieder so weit: Das Amphibienfestival rund um Moorfrösche, Erdkröten, Molche und Co. eröffnet die Saison und die Naturfreunde der Plauer Ortsgruppe feiern mit. Schon im vergangenen Jahr waren wir völlig fasziniert von den teils versteckten Feuchtgebieten, Teichen und Bächen, in denen sich die unterschiedlichsten, teils auf der roten Liste stehenden, Amphibienarten tummeln. Monty Erselius, Organisator der NABU-Ortsgruppe und bei fast jedem Termin dabei, fischte mit viel Geschick und ausgefeilter Technik Teich- und Kammolche aus dem Wasser und schilderte die verschiedenen Entwicklungsphasen dieser faszinierenden Indikatoren für ein gesundes Ökosystem, die u. a. helfen Insektenpopulationen zu regulieren, zudem anderen Tieren als Nahrung dienen und zur natürlichen Kontrolle von Schädlingen beitragen. Was gesichtet wurde, wurde an Ort und Stelle erläutert: So zum Beispiel Libellen-Larven, die drei bis vier Jahre im Wasser leben, bevor aus ihnen an Land eine Libelle schlüpft, oder auch vorbeiziehende Schnatterenten, Krickenten, Rallen und Ammern. Wieder mal waren wir überwältigt von der Natur, die - so erfuhren wir - leider in der Vergangenheit erhebliche Einbußen hinnehmen musste. Denn schon zu

DDR-Zeiten seien viele der so wichtigen Feuchtgebiete mittels unterschiedlicher, teils tief unter dem Boden liegender, Techniken trockengelegt worden - was erwiesenermaßen den Verlust von Lebensräumen, die Freisetzung von CO₂, die Verschlechterung der Wasserqualität, Hochwassergefahr ... zur Folge hat.



Den Molchen und Co. auf der Spur...



... es gibt immer was zu entdecken.

Foto: NABU-Ortsgruppe Plau am See (4)

Hautnah auf Tuchfühlung mit Fledermäusen ging es gemeinsam mit Fledermaus-Experten des Karower Meilers. Wo und wie leben sie? Was ist typisch? Wie kann man sie zählen? Die Wege führten durch unterirdische Bunker, in denen die einzigen fliegenden Säugetiere und Meister der Echoortung ihre gut geschützten Quartiere bevorzugt aufschlagen. Außerdem in den nächtlichen Plauer Stadtwald, in dem die Tiere zwecks Erforschung der Art, des Alters, des Geschlechts, der Gesundheit und der Population mit größter Vorsicht und Sorgfalt im Netz gefangen, mit Flügelmaßbändern gemessen, mit Präzisionswaagen gewogen und wieder in die Nacht entlassen wurden.

Ob die geführte Tour durch unseren Plauer Stadt- und Dauerwald, ob der Bootsausflug entlang der Elde abwärts, der gerade erst stattgefundene Besuch in der Plauer Kläranlage (siehe Bericht auf Seite 4) ... wir waren nur bei verhältnismäßig wenigen der vielen Termine rund um Rehkitzrettung, der Erfassung verschiedener Vogelarten, dem Ausbringen von Nisthilfen für Wiedehopfe und Wendehälse usw. dabei, und doch sind wir randvoll angefüllt von Erlebnissen, Erkenntnissen und jeder Menge Spaß. Hochmotiviert sind wir ins neue Jahr mit all den vielen interessanten Terminen gestartet. Der Jahresplan ist neben zahlreichen weiteren Informationen auf der Homepage <https://www.nabu-plau.de> zu finden.

Schauen Sie doch mal vorbei. Denn mitmachen können alle. Ob Klein oder Groß, ob ohne Kenntnis oder vom Fach, ob als Mitglied oder als Teilnehmer. Die NABU-Ortsgruppe Plau am See steht für kostenlose, hautnahe und spannende Naturerlebnisse verbunden mit wertvollem Wissen.

Kontakt: Monty Erselius, Tel. 0173 9119790,
E-Mail: info@nabu-plau.de

Förderverein St. Marien zieht positive Bilanz

Volle Agenda zur Mitgliederversammlung

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder des Fördervereins St. Marien zur Mitgliederversammlung, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen sowie aktuelle und künftige Maßnahmen zu erörtern. Der Einladung des Vereinsvorsitzenden Harald Kleinert, der nach der Begrüßung und Dankesworten an die Museumsfreunde für die Zurverfügungstellung des Raumes die Tagesordnung vorstellte, waren 31 Mitglieder gefolgt.



Erfolge, Status quo und neue Pläne: Harald Kleinert, Vorsitzender des Fördervereins, führt nach der herzlichen Begrüßung durch die umfangreiche Tagesordnung.

In der St. Marien-Kirche ging und geht es – wie im Jahresbericht von Harald Kleinert zusammengefasst – sowohl mit Instandsetzungsarbeiten am Kirchengebäude als auch mit Restaurierungen an liturgischen Reliquien und der Belegung des Außengeländes tatkräftig zur Sache. So wurde am Gebäude das Hauptdach nicht nur entmoost und mit Kupferblechen vor künftiger Vermoosung geschützt, es wurden zur Steinstraße hin auch Wasserleitbleche angebracht, um zu verhindern, dass Regenwasser gegen die Außenwand der Sakristei spritzt. Die Ursache für Wasserflecken an der Nordwand wurde gefunden und in Absprache mit der Kirchenkreisverwaltung durch den Ausbau des undichten Dachfensters beseitigt. Zudem wurden im Dachbereich Auffanggitter zum Schutz vor herabstürzenden Steinen angebracht. Ebenso konnte dem bereits 2 qm großen Wasserfleck an der Innenwand des Chorraumes durch eine veränderte Wasserführung an dem kleinen Seiteneingang auf der Spielplatzseite Einhalt geboten werden. Gemeinsam mit der Stadt, dem Einsatz von Küster Peter Heidmann und Jörg Behnke wurden die Eingangstür gekürzt, Wasserschenkel montiert, die Tür gestrichen und der Boden so angeglichen, dass der Zutritt nun barrierefrei erfolgen kann.

Die Kirchenschätze betreffend wurde die gerade frisch restaurierte Pieta von Wilhelm Wandschneider von einer durch Feuchtigkeit entstandenen Schimmelschicht befreit. Um einen erneuten Befall zu verhindern, wurden das Glockenloch zur besseren Belüftung geöffnet und zwecks Bestimmung des Pilzes eine Probe genommen.

Der bislang in der Sakristei stehende Schnitzaltar wird aktuell von der Berliner Dipl. Restauratorin Daniela Baumberg im Sinne der Landesdenkmalpflege fachgerecht aufgearbeitet und Ostern in die Kirche zurückkehren – allerdings zunächst an die Nordwand im Chorraum, da die Sakristei als „Kleine Kapelle“ bzw. „Raum der Stille“ neugestaltet und die Westwand trockengelegt werden soll. Wer Lust hat, beim Putz abschlagen, Mauerwerk abtragen, Farbe entfernen etc. zu helfen, ist herzlich willkommen.

Drei Reliquien wurden zur Holzwurmbehandlung, Reinigung und Festigung der Malschicht in die Holzrestaurierungswerkstatt Breitholt und Voss nach Schwerin gebracht. Diese sind: der bislang in der Nische des Turmzwischenraumes stehende „Mose als Kanzelträger“, das zuletzt im Pfarrhaus verwahrte „Gottesdreigesicht“ und die Figur der Kanzelbekrönung der „Gottvater“. Mit Frau Manuela von Gradolewski, Referentin für Denkmalpflege der Landeskirche Mecklenburg wird derzeit erörtert, ob „Mose“ und „Gottvater“ wieder farbig erscheinen sollen. Weiter wird die Möglichkeit geprüft, ob das Alter des „Gottesdreigesichtes“ an Hand der Holzmaserungen festgestellt werden kann. Da die Aufstellung und Verehrung eines Gottesdreigesichtes – also die Darstellung der Heiligen Dreifaltigkeit in Form eines einzigen Kopfes mit drei Gesichtern – 1628 durch Papst Urban verboten wurde, ist davon

auszugehen, dass die Skulptur aus einer Zeit vor 1628 stammt.

Auch der Außenbereich gewinnt nach und nach an zusätzlichem Charme. So laden dank einer großzügigen Spende einer Plauer Familie, die namentlich nicht in Erscheinung treten möchte, zwei Duoliegebänke auf dem Außengelände der Kirche zum Verweilen ein. Eine der beiden Relaxmöbel steht bereits auf ihrer Grundplatte, die zweite wird voraussichtlich bis Ostern ihren endgültigen Platz mit Blick auf den Spielplatz beziehen – in direkter Nähe der Mitte November gepflanzten Volkracher Riesenquitte. Gespendet von Jan Nissen (Appelhoff Plau) und unter Mithilfe von Corinna Thieme als Gemeinschaftsbaum für unsere „Essbare Stadt“ (eine Initiative von Plau e.V.) gepflanzt, steht der landschaftsprägende Obstbaum für Kulturtausch und eine nachhaltige Stadtentwicklung, die ihre Ergänzung in einem weiteren Projekt findet: Ein Kräuter- bzw. Klostergarten soll als Ort der Natur, Kultur und Gemeinschaft entlang der nach Osten gelegenen Kirchenmauer entstehen. Der Förderverein begrüßt diese Initiative ausdrücklich und plant die Beteiligung an einem Hochbeet.

An dieser Stelle noch einmal der Aufruf: Bitte tragen Sie zu einem lebens- und liebenswerten Außengelände bei. Alle Aktivitäten verpuffen, wenn die Fläche zu einem Hundeklo verkommt!

Die bereits im vergangenen Jahr in die Wege geleitete Restaurierung des Küsterhauses hat sich aufgrund eines notwendig gewordenen Architektenwechsels verzögert. Obwohl es bisher einige Vorschläge zur Nutzung des Gebäudes beispielsweise als „Pilgerzimmer“, „Nachtasyl für Obdachlose“ oder „Workation“ gibt, steht ein endgültiges Konzept weiterhin aus. Derzeit werden Gespräche mit dem Kloster Dobbertin und dem dazugehörigen „Psychosozialen Wohnheim“ in Quetzin geführt, in denen die Nutzungsmöglichkeit als städtischer Betreuungsort für Menschen mit sozialen Auffälligkeiten erörtert wird.

Im Bereich der Vereinsarbeit ergaben sich ebenfalls Veränderungen: Rainer Schröter hat seine Position als Kassenprüfer aufgrund seines Umzugs nach Schwerin verlassen. An seine Stelle tritt Frank Hertel-Mach, dessen vorheriger Platz im Vorstand ebenfalls neu besetzt wird. Der Förderverein begrüßt Torsten René Hofmeister – den Enkel von MR Dr. Cattien – als neues Mitglied im Vorstand und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Torsten René Hofmeister (im gestreiften Shirt) ist neues Mitglied im Vorstand.
Foto: Marita Unger (2)

Auch die Bereiche Marketing und Öffentlichkeitsarbeit entwickeln sich weiter. Für die Überarbeitung des Internetauftritts wurden erste Gespräche mit Marco Weber und Armin Wiegner geführt. Zudem wird Andrea Silbermann, Grafikdesignerin und Künstlerin aus Wangelin, gemeinsam mit dem Vorstand des Fördervereins an der Gestaltung eines neuen Flyers arbeiten. Frau Silbermann war bereits maßgeblich an der Gestaltung des Fotobuchs „Restaurierung der Kirche St. Marien Plau am See“ beteiligt.

Noch können letzte Bände des professionellen Bildbandes, der den Wandel der Kirche während der Restaurierungsarbeiten in Text und kunstvollen Fotos von Harald Kleinert und Steffen Boettcher in all seinen Facetten lebendig und detailreich darstellt, zum Preis von 35,00 Euro beim Förderverein der ev. Kirche St. Marien erworben werden: <https://www.kirche-plau.de>; E-Mail: harald.kleinert@gmx.de; Tel.: 038735 40200.

Zu guter Letzt noch eine Neuigkeit die Sicherheitsmaßnahmen innerhalb der Kirche betreffend: Nachdem der Diebstahl der Sammelkassette samt Tisch dank der Videoaufnahmen schnell aufgeklärt werden konnte, wurde nun nicht nur die neue Kassette am Tisch verschraubt, sondern auch der neue Edelstahltisch fest mit

der Wand und dem Sockel verbunden. Ausdrücklich bedankt sich der Förderverein der Kirche St. Marien bei allen Spendern, die mit ihrer Unterstützung zum Erhalt der Kirche und der Gemeinschaft in hohem Maße beitragen. Die Möglichkeit der Online-Überweisung folgt in Kürze.

Es gibt viel zu tun. Wer Lust hat, an den interessanten Projekten mitzuwirken, ist herzlich willkommen. Auch freut sich der Förderverein über neue Mitglieder. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro unter Tel. 038735 40200 oder per Mail: plau@elkm.de bzw. harald.kleinert@gmx.de

Jutta Sippel

Curata Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

Gemeinsam wollen wir mit Ihnen auf einen ereignisreichen Dezember zurückblicken.

Im Eldeblick wurden mit den Bewohnern fleißig Plätzchen für die besinnliche Zeit im Jahr gebacken. Das Haus wurde weihnachtlich geschmückt und uns besuchte sogar der Weihnachtsmann in Begleitung seines Engels (Elfriede und Herbert).

Pünktlich zum ersten Adventswochenende schauten die Bläser auf allen Wohnbereichen vorbei und stimmten uns auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Kurz darauf, noch die weihnachtlichen Lieder in den Ohren, stand einer der Höhepunkte im Dezember an. Es war so weit: die Weihnachtsfeier für unsere Bewohner mit selbstgebackenen Plätzchen, Glühweinduft und Kerzenschein lockte alle zum gemeinsamen Feiern in den Speisesaal.

Die Plauer Bursänger überraschten uns zu diesem Anlass mit einem kleinen Programm und versprühten mit ihrem Gesang viel Weihnachtsfreude bei den Bewohnern und Mitarbeitern. Die Einladung zum anschließenden gemeinsamen Singen haben alle gerne angenommen und stimmten bei dem ein oder anderen Lied kräftig mit ein. Durch die vielen Emotionen, die an solch einem Tag geweckt werden, wurden auch Tränen gesichtet, die über die Wangen der Bewohner rollten.

zu diesem Anlass ein selbst gebackenes Herz, welches sogleich zahlreich verspeist wurde.

Ein weiterer Höhepunkt in der Weihnachtszeit war der Gottesdienst an Heiligabend, zu dem sich alle im Foyer eingefunden haben. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Poppe und Frau Huss für den wunderschön gestalteten Weihnachtsgottesdienst, die lieben Worte und das Geigenspiel von Frau Poppe. Was für ein gelungener Start in die Feiertage das doch war.



Foto: Claudia Becker (2)

Zwischen den Feiertagen und nach dem ganzen Schlemmen hieß es dann „ran an den Weihnachtsspeck“. Gemeinsam macht Bewegung doch am meisten Spaß. Getreu diesem Motto haben wir das mit sportlichen Spielen, Sitzgymnastik und Bewegungsspielen angepackt. Silvester stand nun auch schon wieder in den Startlöchern. Zum Abschluss des Jahres haben wir auf allen Wohnbereichen noch einmal ordentlich gelacht, gesungen und es krachen lassen. Wir haben auf das alte und neue Jahr angestoßen. Gemeinsam freuen wir uns auf das, was kommt, auf 365 wunderbare Tage voller Geschichten, auf 12 neue Kapitel im Eldeblick, die geschrieben werden wollen. Für ein Kapitel lautet die Überschrift, „WIR FEIERN!“, denn der Eldeblick wird in diesem Jahr schon 20 Jahre jung.

Wir, das ganze Team aus dem Eldeblick, wünschen Ihnen ein großartiges, spannendes und erfolgreiches Jahr 2025.

Claudia Becker



Um die Adventszeit für alle besinnlich zu gestalten, wurden noch Weihnachtskaffees auf den Wohnbereichen veranstaltet. Diese besinnlichen Nachmittage wurden unseren Bewohnern mit einem Bratapfel und einem Überraschungsbesuch des Weihnachtsmannes versüßt. Gedichte wurden vorgetragen, Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Alle Bewohner bekamen

Politik hautnah

Jugendliche treffen Bundestagskandidaten - Dialogveranstaltung in Plau am See

Am 1. Februar verwandelte sich die Turnhalle am Bahnhof in Plau am See in ein politisches Forum der besonderen Art. Der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim hatte unter Federführung von Geschäftsführerin Teresa von Jan und Beteiligungsmoderatorin Dunja Krachenfels zur Dialogveranstaltung geladen - ein Format, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bot, Direktkandidaten unterschiedlicher Parteien Fragen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Rund 40 Plauer Jugendliche und einige aus Lübz und anderen umliegenden Orten, wollten mehr über die anstehende Bundestagswahl, die Parteien und die politischen Prozesse erfahren, um ein besseres Verständnis für die eigene Meinungsbildung zu gewinnen. Die meisten unter ihnen hatten von Florian Wegner, Leiter des Plauer Kinder- und Jugendzentrums (KiJuZ), von dem Termin und der Möglichkeit der aktiven Teilnahme erfahren.

Zwischen interessierten Erwachsenen, darunter unser Bürgermeister Sven Hoffmeister und Politiker aus unterschiedlichen Reihen und Funktionen, bezogen sie ihre Plätze vis-a-vis des Podiums. Genauer gesagt gegenüber der eigens für die Direktkandidaten aufgestellten Stuhlreihe, in dessen Mitte der „Heiße Stuhl“ thronte. Bevor dieser ins Rampenlicht gerückt wurde, ging es aber erst einmal um die Frage „Wie wählt man eigentlich?“. Anschaulich und gut verständlich wurden per Vorführung eines kurzen Videofilms die Grundlagen des Wahlprozesses erklärt – und damit Wissen vermittelt, das schon kurze Zeit später zum Einsatz gebracht werden konnte. Denn zwischen dem Frage- und dem anschließenden offenen Gesprächsteil konnte gewählt werden. Noch vor Ort wurde die Auszählung vorgenommen - eine Simulation der tatsächlichen Wahl, die den Wahlprozess transparent darstellte, um das Verständnis sowie die aktive Teilnahme an der Politik zu fördern.

Im anschließenden Dialogforum, hieß es dann „Spot an für den Heißen Stuhl“. Fünf Direktkandidaten für den Bundestagswahlkreis 13 nahmen nacheinander Platz, um sich Fragen zur eigenen Person sowie Fragen zu den drängenden Themen: Bildung, Migration, Medizinische Versorgung, Energie und Digitalisierung zu stellen. Alle Fragen hatte im Vorfeld der Kreisjugendrat Ludwigslust-Parchim unter Mitwirkung der Plauer Jugendlichen vorbereitet. Zur Beantwortung der Fragen galt ein strenges Zeitlimit. Innerhalb von 60 Sekunden mussten Horst Krumpen, Frank Junge, Simone Borchardt, Christoph Grimm und Sebastian Hüller ihre eigene Person vorstellen.

Für die Beantwortung der Fragen aus den jeweiligen Themenbereichen wurden 40 Sekunden eingeräumt. Im Falle von inhaltlichen Unverständlichkeiten, Diskriminierungen oder Beleidigungen konnte das Publikum die gelbe Karte ziehen - eine gelbe Pappkarte, die neben einem Block und einem Kugelschreiber auf jedem Besucherstuhl bereitlag. Wäre diese zum Einsatz ge-

kommen - was nicht der Fall war - hätte dies das unverzügliche Ende der Redezeit bedeutet. Ein klares Zeichen für Fairness und Respekt im politischen Dialog.

Als Podiumsgast nicht vertreten war Jens Kaufmann. Auch Andreas Keil konnte erst im offenen Teil auf die Fragen und Sorgen der Jugendlichen eingehen.

Klar zeichneten sich die inhaltlichen Differenzen der Kandidaten je nach Parteizugehörigkeit ab. Doch lebendig wurde es vor allem im zweiten Teil der Veranstaltung: Hier konnten die Jugendlichen in direkten Gesprächen nachhaken, Argumente austauschen und persönliche Meinungen hinterfragen. Als Gesprächsanreize dienten u. a. die von Plauer Jugendlichen schriftlich formulierten und an Hallenpfeilern gut sichtbar platzierten Fragen, die zur Stellungnahme einluden.

„Für mich war diese Veranstaltung interessant und lehrreich. So konnte ich mal mit Menschen auf Tuchfühlung gehen, die man sonst nur von Plakaten kennt“, zog Tarja aus Lübz Bilanz. „40 Sekunden waren zu kurz“, war aus den Reihen der Politiker, aber auch aus den Reihen des Publikums zu hören. „Wir konnten die inhaltliche Differenzierung nicht wirklich transportieren“, bedauerte Simone Borchardt. „Für mich haben die Nachgespräche am meisten gebracht. Hier wurde deutlich, dass die Themen rund um Migration am meisten bewegen“, fasste Sebastian Hüller zusammen, während zwei junge Frauen gegenüber Christoph Grimm vehement ihre Meinung vertraten, männliche Gewalt sei kein kulturelles, sondern ein strukturelles Problem.

Auch Politiker, die nicht als Direktkandidat in Erscheinung treten konnten, kamen in dieser offenen Gesprächsrunde zu Wort. So war von Moritz Drumm zu vernehmen, er hätte sich mehr Diskussion gewünscht. Emanuel Stuve lobte die Veranstaltung - man käme in kleineren Orten am besten ins Gespräch. Andreas Keil bedauerte, dass er als Nichtdirektkandidat nicht an der Fragerunde teilnehmen konnte. Ganz besonders aber vermisste er ein Thema: „In keiner der vorbereiteten Fragen ging es um ‚Frieden‘. Und gerade das ist doch für Jugendliche nicht nur hinsichtlich der möglichen Wiedereinführung der Wehrpflicht hochbrisant.“

Während all dieser Gespräche und Diskussionen wurden die Wahlergebnisse ermittelt, die die gegenwärtige Stimmung widerspiegelt. Jede Generation sieht sich mit eigenen Herausforderungen konfrontiert, für die sie in ihrem Umfeld nach Lösungen sucht. Meinungsbildung ist komplex. Je mehr unterschiedliche Aspekte und Informationen mit einfließen, desto fundierter und differenzierter kann abgewogen und Stellung bezogen werden. Eins sollten Informationen möglichst nicht sein: emotional, vereinfacht und polarisierend. Da KI-Algorithmen auf Social-Media-Kanälen Inhalte gezielt zugunsten höherer Interaktionsraten optimieren, verstärken sie emotionale Reaktionen, vereinfachen komplexe Themen und fördern Polarisierung - was letztlich die Meinungsbildung verzerrt.

In der Flut von Informationen und algorithmischer Verzerrungen ist es wichtiger denn je, Räume für kritische Auseinandersetzung und echten Dialog zu schaffen.

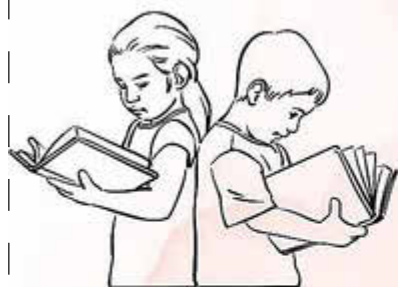
Mit diesem innovativen Format zeigte der Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim unter Mitwirkung des KiJuZ Plau am See, wie politische Bildung spannend und greifbar gestaltet werden kann. Politik wurde hier nicht theoretisch diskutiert, sondern direkt erfahrbar gemacht - für eine junge Zielgruppe, die keineswegs - wie oft behauptet - „politikverdrossen“ ist. Ein starkes Signal für gelebte Demokratie im ländlichen Raum!



Foto: Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim

Jutta Sippel

Schaffst du ein Bingo?



Bibliotheks BINGO

FÜR KINDER

Leihe ein Märchen aus	Male dein Lieblingsbuch	Denke dir eine kurze Geschichte aus und schreibe sie auf	Lies jemandem vor	Leihe ein Buch von einem Autor aus, dessen Nachname mit G beginnt
Finde ein Buch mit einem Empfehlungs-Siegel	Leihe dir ein Pferdebuch aus	Leihe ein rotes Buch aus	Leihe ein Buch mit Namen im Titel aus	Zeige einem Freund die Bibliothek
Leihe ein Buch von einer AutorIN aus	Leihe dir einen Tonie aus		Leihe dir ein Buch über Flugzeuge aus	Schreibe eine Liste mit 5 Büchern, die du hier gerne sehen würdest
Leihe ein Buch mit mehr als 150 Seiten aus	Leihe ein Buch aus, dessen Titel mit deinem Anfangsbuchstaben beginnt	Male die Bibliothek deiner Träume	Leihe dir etwas über Tiere aus	Leihe einen Comic aus
Finde ein Buch über ein anderes Land oder eine andere Kultur	Leihe ein Buch mit Tier auf dem Cover aus	Lies ein Buch, das in der Zukunft spielt	Bastel dein eigenes Lesezeichen	Erfinde ein eigenes Abenteuer für deine Lieblingsfigur

Hast du eine Zeile senkrecht oder waagerecht vollständig, wartet ein Preis auf dich!

Mach mit bei unserem einzigartigen Bibliotheks-Bingo! Dein Geschick und Durchhaltevermögen sind gefragt - schaffst du alle Aufgaben in einer senkrechten oder waagerechten Reihe zu erfüllen und ein Bingo auszulösen? Oder bist du sogar bereit, alle Aufgaben für ein Super-Bingo zu lösen? Schneide dir das Bingo-Spiel aus, bringe es bei deinem Bibliotheksbesuch mit und lass dir die erfüllten Aufgaben abstempeln! Bei einem Bingo erwarten dich tolle Preise! Mitmachen lohnt sich!

„Vergessen?“ - Lesung mit Günter Rohwedel

Nach den erfolgreichen Lesungen von Günter Rohwedel im Jahr 2024 freuen wir uns sehr, ihn auch in diesem Jahr wieder im Haus des Gastes zu einer besonderen Lesung über einen seiner Fälle als Privatermittler begrüßen zu dürfen.

Am Samstag, den 15.03.2025 um 15:00 Uhr, stellt Herr Rohwedel den Fall der kleinen Anne aus Malchin vor. In seinem dazugehörigen Buch „Vergessen?“ berichtet er über den 1994 ereigneten Fall über das Verschwinden des 10jährigen Mädchens, welches erst 4 Jahre später in einem Abwasserschacht tot aufgefunden wurde. Welche Schwierigkeiten bei den Ermittlungen auftraten und ob es bisher eine Spur zum Täter gibt, wird Herr Rohwedel umfassend erläutern.

Die Lesung findet im Obergeschoss vom Haus des Gastes Plau am See, Burgplatz 2, statt.

Karten sind für 5 Euro pro Person im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See (Tel. 038735 45678) erhältlich.

Tourist Info Plau am See



Foto: Tourist Info Plau am See

Faschingsspaß in der Grundschule

Am 30. Januar verwandelte sich unsere Grundschule in ein lebendiges Faschingsparadies. Die verkleideten Kinder betraten am Morgen mit großer Begeisterung das mit bunten Girlanden und Luftballons geschmückte Schulgebäude. Die Vielfalt der Kostüme war beeindruckend und einige Kinder waren kaum wiederzuerkennen.



Um 9:00 Uhr eröffnete DJ Perry die Feier mit dem Lied „Da steht ein Pferd auf dem Flur“. Danach tanzten die Kinder begeistert zu vielen aktuellen Partyliedern weiter. Die Faschingsfeier wurde liebevoll von unseren Viertklässlern und ihren Klassenleitern für die jüngeren Schüler vorbereitet. Wochenlang sammelten sie fleißig Ideen und bereiteten verschiedene Stationen vor, um den Kindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten.

In den Klassenräumen gab es Stände wie Dosenwerfen, Tischkicker, Limbo und Stuhltanz. Auch ein Standesamt durfte nicht fehlen, in dem viele „Ehen“ geschlossen wurden. Ein besonderes Highlight war das Schminkstudio, wo die Kinder mit viel Kreativität passend zu ihren Kostümen geschminkt wurden. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: es gab Quarkbällchen und

Getränke zur Erfrischung. Nach einem ausgelassenen Vormittag endete die stimmungsvolle Faschingsfeier viel zu schnell. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Viertklässlern für die großartige Organisation und beim Schulförderverein für die finanzielle Unterstützung. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Der Fasching an unserer Grundschule war ein unvergessliches Erlebnis, ein Tag voller Freude, Kreativität und Gemeinschaftsgeist. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn wir wieder gemeinsam feiern und uns in bunte Kostüme kleiden können.

Anja Wilde



Fotos: Anja Wilde

Änderung des Termins der Jahreshauptversammlung 2025 des Plauer FC



Aus organisatorischen Gründen ändern wir den Termin der Jahreshauptversammlung 2025 vom 22. Februar 2025 auf den **29.03.2025**. Wir bitten, die damit verbundenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und freuen uns auf eine konstruktive Versammlung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Plauer FC am 29.03.2025

Der Plauer Fußballclub von 1912 e.V. lädt seine aktiven und passiven Mitglieder am Samstag, **29. März 2025**, um 18:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Vereinsheim am Sportplatz ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Verlesung der Tagesordnung
6. Abstimmung über die Tagesordnung

7. Verlesung des Rechenschaftsberichtes
8. Verabschiedung des Rechenschaftsberichtes
9. Verlesung des Kassenberichtes
10. Verlesung des Kassenprüfungsberichtes
11. Verabschiedung des Kassenprüfungsberichtes
12. Anträge, Fragen an den Vorstand, Diskussion, Sonstiges
13. Schlusswort des Präsidenten

Anschließend findet traditionell wieder unser Skat- und Würfelabend statt.

Der Vorstand

B-Jugendturnier des Plauer FC in Plau am See



Foto: Ivon Geufke

Am 25.01.2025 war es endlich soweit. Die B-Jugendmannschaft des Plauer FC konnte sich bei ihrem eigenen Hallenturnier gleich mehrmals freuen. Denn die Jungs um das Trainerteam von Volker Hellwig und Sven Hoffmeister haben bei diesem Turnier ihre neuen Trikots, Anzüge und Trainingssachen eingeweiht, die sie von der Firma Enasol GmbH bzw. von den Geschäftsführern Susanne und Michael Brüggmann gesponsert bekommen haben. Michael Brüggmann war selbst einmal als ehrenamtlicher Trainer von Sven Hoffmeister beim Plauer FC tätig und möchte jetzt das ehrenamtliche Engagement des Vereins mit diesem Sponsoring unterstützen. Spieler, Eltern und Trainer freuten sich sehr über diese Unterstützung, was sie dem Sponsor auch gleich beim eigenen Turnier zeigen wollten.

Beim Hallenturnier dieser B-Jugendmannschaft waren neben zwei Plauer Mannschaften auch noch Mannschaften von SV Waren 09, SFV Nossentiner Hütte, SV Hanse Neubrandenburg 01 und SG Groß Wokern/Lalendorf angetreten, um den Turniersieg bestenfalls für sich zu entscheiden. Und so ging es im Turniermodus Jeder-gegen-Jeden direkt los und die 1. Mannschaft vom Plauer FC musste sich mit 0:2 gegen die 2. Vertretung der Plauer Mannschaft geschlagen geben, wobei hierbei zu erwähnen ist, dass das Trainerteam die Mannschaften ungefähr gleichstark eingeteilt hat. Und mit diesem Sieg der 2. Vertretung des Plauer FC ist der Startschuss für ein erfolgreiches Turnier gefallen. Man musste sich nur der Mannschaft aus Nossentiner Hütte geschlagen geben und konnte alle anderen Spiele gewinnen und hatte somit zum Turnierende 12 von 15 möglichen Punkten.

Diese Punktzahl reichte schlussendlich für den Turniersieg, was dann ausgiebig gefeiert wurde. Bei der 1. Vertretung des Plauer FC lief es nicht ganz so gut. Man konnte dem letzten Platz dann aber doch noch entgehen, weil man im vorletzten Mannschafts-

spiel gegen Nossentiner Hütte ein Remis erkämpfte und im letzten Mannschaftsspiel gegen Neubrandenburg noch einen Sieg eingefahren hat, was zum vorletzten Tabellenplatz mit insgesamt 4 Punkten ausreichte. Nach sehr fairen und teilweise sehr spannenden Spielen wurde das Turnier mit folgenden Platzierungen beendet:

1. Platz - Plauer FC II;
2. Platz - SFV Nossentiner Hütte;
3. Platz - SV Waren 09;
4. Platz - SG Groß Wokern/Lalendorf;
5. Platz - Plauer FC I;
6. Platz - SV Hanse Neubrandenburg 01.

Zusätzlich wurden auch noch Auszeichnungen für den besten Spieler und den besten Torwart vergeben, indem jeder Trainer der anwesenden Mannschaften zum Turnierende jeweils eine Stimme für die jeweilige Auszeichnung abgegeben hat. Bester Spieler wurde Oskar Hoffmeister vom Plauer FC II und bester Torwart wurde Jason-Bryan Geufke, ebenfalls vom Plauer FC II. Somit kann man wirklich von einem sehr erfolgreichen Turnier für die Heimmannschaft sprechen.

Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerei Fenner und den Hofladen Engel aus Plau am See, die Brötchen und Würstchen für dieses Turnier gesponsert haben. Schlussendlich möchte die Mannschaft aber auch den vielen Eltern danken, die das Catering für dieses Turnier organisiert und durchgeführt haben.

Jetzt geht es für die Jungs der B-Jugend wieder in die Vorbereitungsphase für die Rückrunde, denn man möchte den derzeitigen 2. Platz in der Landesligastaffel I gerne verteidigen.

Sven Hoffmeister

Trikot-Tag bei Handballern vom Plauer SV voller Erfolg



Trikot-Tag PSV HB Klüschenbergsschule.

Perfekter Zeitpunkt, voller Erfolg, große Anteilnahme und gute Öffentlichkeitswirksamkeit waren die Attribute für den vereinsinternen Trikot-Tag, der kürzlich von den Handballern des Plauer SV veranstaltet wurde. So wurden insbesondere an der Grundschule Kantor-Carl-Ehrich und an der Klüschenbergsschule Plau am See viele PSV-Trikots in den Vereinsfarben schwarz/rot gesehen. Aber auch am Eldenburg-Gymnasium Lübz und in den Kitas der Stadt Plau am See waren die Handballer optisch vertreten. An der Regionalen Schule Plau waren u. a. auch die Lehrkräfte in den Trikot-Tag involviert (siehe Foto) und gingen mit gutem Beispiel voran. In den nächsten Trainingseinheiten wird sich zeigen, ob das Gesamtpaket Handball WM, Trikot-Tag

und Werbung Früchte trägt und die Botschaft „Bring einen mit zum Handball“, daher zum Probetraining, angekommen ist. Auch wenn die PSV-Mannschaften im F-, E- und D-Bereich gut aufgestellt sind, gibt es noch Kapazitäten, sodass sich die Trainer und Teams auf Verstärkung freuen, gerne auch noch einige Nachzügler der Altersklasse C-Jugend. Gut angenommen werden auch die Trainingsgruppen KrümelSport und G-Mix, wobei auch hier noch interessierte Sportfans herzlich willkommen sind.



Raimo Schwabe

Trainingszeiten Klüschenbergshalle:

- Krümelhandball: 4 bis 5 Jahre Mix:
Donnerstag 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr
 - Vorschule: 5 bis 6 Jahre Mix:
Mittwoch 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr
 - 1./2. Klasse Jungen:
Montag 15:00 Uhr und Mittwoch 16:15 Uhr
 - 1./2. Klasse Mädchen: Montag 16:15 Uhr
 - 3./4. Klasse Jungen: Montag 15:00 Uhr und Donnerstag 16:15 Uhr
 - 3./4. Klasse Mädchen: Mittwoch 15:00 Uhr
 - 5./6. Klasse Jungen:
Montag 16:00 Uhr und Donnerstag 15:00 Uhr
 - 5./6. Klasse Mädchen:
Mittwoch 15:00 Uhr und Donnerstag 13:00 Uhr
 - 7./8. Klasse Jungen:
Montag 17:30 Uhr und Donnerstag 17:30 Uhr
 - 7./8. Klasse Mädchen:
Mittwoch 17:30 Uhr und Donnerstag 17:30 Uhr
- Hinweis: In den Ferien und an Feiertagen kein Training.

Heimspiele Plauer SV/Handball

Samstag, 22.02.2025

- 09:00 Uhr mJE: Plauer SV - TSG Wismar
10:30 Uhr mJB: Plauer SV - TSV Bützow
12:15 Uhr mJA: Plauer SV - HV Leezen
14:00 Uhr wJB: Plauer SV - Parchimer SV

Samstag, 01.03.2025

- 10:00 Uhr wJE: Plauer SV - Platzierung
11:45 Uhr wJD: Plauer SV - TSG Wismar 2
13:15 Uhr wJB: Plauer SV - Sternberger HV
15:00 Uhr mJD: Plauer SV - Sternberger HV
16:30 Uhr Frauen: Plauer SV - Schwaaner SV
19:00 Uhr 1. Männer: Plauer SV - Bad Doberaner SV

Sonntag, 02.03.2025

- 10:00 Uhr wJC: Plauer SV - TSG Wismar
11:45 Uhr mJC: Plauer SV - Platzierung

Samstag, 08.03.2025

- 16:00 Uhr mJB: Plauer SV - TSG Wittenburg

- 18:30 Uhr 1. Männer: Plauer SV - Mecklenburger Stiere 2

Samstag, 15.03.2025

- 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr Turnier wJF
14:00 Uhr mJE: Plauer SV - ESV Schwerin
16:00 Uhr 2. Männer: Plauer SV - Schwerin-Leezen 2

Samstag, 22.03.2025

- 10:45 Uhr wJD: Plauer SV - Vellahner SV
12:15 Uhr mJD: Plauer SV - TSG Wismar
13:45 Uhr wJB: Plauer SV - TSG Wittenburg
15:30 Uhr mJA: Plauer SV - TSG Wismar
17:30 Uhr 2. Männer: Plauer SV - SV BW Grevesmühlen

Samstag, 29.03.2025

- 11:15 Uhr wJE: Plauer SV - Hagenower SV
13:00 Uhr mJC: Plauer SV - Doberaner SV
14:45 Uhr wJC: Plauer SV - SV Pädagogik Rostock
16:30 Uhr Frauen: Plauer SV - SSV Einheit Teterow
18:30 Uhr 1. Männer: Plauer SV - TSG Wismar

Legendärer Schlafmützenball mit Wiederauferstehung



Foto: Heike Wittenburg

Am Ende waren es ca. 150 Besucher, die erstmalig oder nach langer Pause, die Wiederauferstehung des Schlafmützenballs der Handballer feiern wollten. Genau das war das Anliegen des Orgateams im 100-jährigen Vereinsjubiläum. Begleitet durch DJ Apollon (Maurice Karst) trafen sich viele Ehemalige der älteren Generation, aber auch die Jugend. Dieser bunte Mix machte diesen schönen Abend aus, wobei viele Ehemalige mit Fotos und Erinnerungen die alten Zeiten aufleben ließen. Ein Dankeschön an die SeaLadys, besonders an Anika Baumann, die SeaBulls, besonders an Felix Bache und an die Volleyballgruppe mit Ilona Feddeler für den Einsatz bei der Vorbereitung des Schlafmützenballs. Nach dem Trikot-Tag war diese Veranstaltung einer von vielen Programmpunkten im Jubiläumsjahr.

Heike Wittenburg

Einsätze und Ausbildungen im Januar der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Am 05.01.2025 wurden die Einsatzkräfte aus Plau am See zu ihrem ersten Einsatz in diesem Jahr alarmiert. Der Rettungsdienst forderte unsere Hilfe in Form einer Tragehilfe an. Am Einsatzort galt es eine Person aus einem Gebäude zu transportieren. Aufgrund baulicher Gegebenheiten wurde unsere Drehleiter in Stellung gebracht, um die betroffene Person mit dieser zu retten. Nach kurzer Zeit konnte die Person auf Flurebene gebracht werden und wieder an den Rettungsdienst übergeben werden.

Die nächste Alarmierung folgte am 14.01. um 12:03 Uhr. Gemeinsam mit den Kameraden der FF Plauerhagen wurden wir nach Plauerhagen zu einer Türnotöffnung alarmiert. Am Einsatzort konnte sich Zugang zum betroffenen Objekt verschafft werden. Während unsere Einsatzkräfte in Bereitstellung standen, um den Rettungsdienst mit einer Tragehilfe zu unterstützen, informierte ein Anwohner die Einsatzkräfte,



Atemschutztrupp bei Nachlöscharbeiten im Stallgebäude. Foto: FF Plau am See

dass aus einem Stallgebäude in derselben Straße dichter, schwarzer Rauch aus den Fenstern und Dachbereich drang. Unverzüglich gingen die eingesetzten Führungskräfte zur Lageerkundung vor. Das gemeldete Lagebild konnte bestätigt werden, sodass unverzüglich die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz eingeleitet wurde. Parallel dazu, wurden weitere Feuerwehren aus der Umgebung alarmiert und für die FF Plau am See Vollalarm ausgelöst. Ein Totalverlust des Gebäudes

konnte durch das schnelle Handeln der Einsatzkräfte verhindert werden.

Auch am nächsten Tag blieben die Funkmeldeempfänger der Plauer Feuerwehr nicht ruhig. Am 15.01. um 10:26 Uhr wurden wir erneut zu einer Türnotöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Am Einsatzort wurde sich dann gewaltsam Zugang zur betroffenen Wohnung verschafft. Im Anschluss wurde die Einsatzstelle an den Rettungsdienst und der Polizei übergeben.

Am 17.01. fand dann der erste Dienstabend der aktiven Einsatzabteilung statt. Das Ausbildungsthema lautete „Eisrettung“. Die Freiwillige Feuerwehr Plau am See hält mehrere sogenannte „Überlebensanzüge“ für die Wasserrettung/Eisrettung vor. Die anwesenden Kameraden und Kameradinnen verlegten vom Gerätehaus an den Plauer See. Bei eisigen Wassertemperaturen, knapp über dem Gefrierpunkt, begaben sich einige Einsatzkräfte, ausgestattet mit den hochseetauglichen Überlebensanzügen, in das kühle Nass, um die Personenrettung zu trainieren.

Einsatz Nr. 05 in diesem Jahr folgte am 25.01. um 11:37 Uhr. Im Kreuzungsbereich Lange Str./B103 forderte eine Ölspur unsere Einsatzkräfte. Mittels Ölbindemittel konnten die auf der Fahrbahn befindlichen Betriebsstoffe aufgenommen und die Fahrbahn kurze Zeit später wieder freigegeben werden.

Einige Tage später, am 29.01., Brandalarm um 16:56 Uhr für die Plauer Einsatzkräfte. Gemeldet war eine brennende Mülltonne im Plauer Innenstadtbereich. Am Einsatzort konnte die Einsatzmeldung nur zum Teil bestätigt werden. Der betroffene Müllbehälter war bei unserer Ankunft bereits zum größten Teil erloschen. Unsere Einsatzkräfte nahmen lediglich Nachlöscharbeiten vor.

Am 31.01. folgte dann die nächste Alarmierung im vergangenen Monat. Durch einen mutmaßlich technischen Defekt verlor der Auflieger eines LKW über mehrere Kilometer verteilt Betriebsstoffe auf der B103. Die Polizei forderte unsere Einsatzkräfte an, um sie bei den Abspermaßnahmen entlang der Bundesstraße zu unterstützen. Im weiteren Einsatzverlauf wurde eine Spezialfirma mit der Fahrbahnreinigung beauftragt.

Noch am selben Abend fand dann wieder unser Ausbildungsabend statt. Auf dem Dienstplan stand diesmal Theorieunterricht.

Niklas Burmeister
Schriftwart FF Plau am See

Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehren Barkow und Plauerhagen



Atemschutztrupps.

Foto: Tim Schemmert

Am Abend des 8. November 2024 bot sich am Gemeindehaus in Plauerhagen ein beeindruckendes Szenario: Ein simulierter Gebäudebrand forderte die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feu-

erwehren Barkow und Plauerhagen heraus. Die realitätsnahe Übung diente nicht nur dazu, die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren zu trainieren, sondern auch, um die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden unter anspruchsvollen Bedingungen zu testen.

Ein komplexes Szenario fordert die Einsatzkräfte

Das Übungsszenario war vielseitig und praxisnah gestaltet. Eine vermisste Person musste von den Atemschutzgeräteträgern im Inneren des stark verrauchten Gebäudes gesucht und gerettet werden. Währenddessen kämpften die Einsatzkräfte gegen das mit einer Nebelmaschine simulierte Feuer. Zusätzlich stellte ein unerwarteter Notfall eines Kameraden eine besondere Herausforderung dar. Diese Situation erforderte schnelles Handeln und zeigte, dass die Feuerwehrleute auch in stressigen Momenten besonnen bleiben können. Doch nicht nur im Inneren des Gebäudes war Konzentration gefragt. Außerhalb sorgten die Einsatzkräfte dafür, dass die Wasserversorgung über den von der Gemeinde Barkhagen errichteten Löschbrunnen reibungslos funktionierte. Eine vierteilige Steckleiter kam zum Einsatz, um das Dach auf mögliche Glutnester zu kontrollieren. Gleichzeitig wurde ein benachbartes Nebengebäude durch eine sogenannte Riegelstellung vor einer Brandausbreitung geschützt. Diese koordinierten Aufgaben zeigten, wie wichtig eine gut eingespielte Teamarbeit innerhalb und zwischen den Feuerwehren ist.

Positive Auswertung und gezielte Verbesserungen

Nach Abschluss der Übung zogen Einsatzleiter Tim Schemmert von der Freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen und Übungsbeobachter Mathias Steinhäuser von der Feuerwehr Barkow eine erste Bilanz. Beide zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Übung und lobten insbesondere die enge und reibungslose Zusammenarbeit der Wehren. „Die Kameradinnen und Kameraden haben gezeigt, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen schnell und effektiv handeln können“, so Schemmert. Gleichzeitig wurden kleinere Optimierungspotenziale identifiziert, die in den nächsten Ausbildungseinheiten der Feuerwehren verstärkt behandelt werden sollen. Diese konstruktive Herangehensweise unterstreicht die kontinuierliche Lernbereitschaft und den hohen Anspruch, den sich die Feuerwehren selbst setzen.

Stärkung durch Gemeinschaft und Unterstützung

Nach der Übung kamen die etwa 20 beteiligten Kameradinnen und Kameraden zu einem geselligen Beisammensein am Grill zusammen. Dieser entspannte Abschluss bot die Gelegenheit, die Kameradschaft zu pflegen und sich über die Erfahrungen des Abends auszutauschen. Ein besonderer Dank wurde der Gemeinde Barkhagen ausgesprochen, die in den letzten Jah-

ren die technische Ausrüstung und die persönliche Schutzausrüstung der Wehren kontinuierlich verbessert hat. Diese Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, dass die Feuerwehren ihre Aufgaben effektiv erfüllen können. Die Freiwilligen Feuerwehren Barkow und Plauerhagen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit in der Region. Doch um auch in Zukunft einsatzbereit zu sein, benötigen die Feuerwehren dringend die Unterstützung der Bevölkerung. Jeder und jede kann helfen: durch aktive Mitarbeit als Feuerwehrfrau oder -mann, aber auch durch eine Mitgliedschaft in einem der Fördervereine. „Unsere Arbeit lebt vom Engagement der Menschen vor Ort. Ob als aktive Einsatzkraft oder Fördermitglied - jede Unterstützung zählt und hilft uns, weiterhin schnell und professionell helfen zu können“, betont Mathias Steinhäuser. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei den Feuerwehren zu melden und mehr über die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung zu erfahren.

Gerade in Zeiten, in denen ehrenamtliches Engagement eine immer wichtigere Rolle spielt, ist die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr ein Beispiel dafür, wie viel durch Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe erreicht werden kann. Werden Sie Teil dieser starken Gemeinschaft und tragen Sie dazu bei, die Sicherheit in unserer Region zu gewährleisten.

André Steinhäuser

Erster Maimarkt in Plau am See - Regionale Produkte, Tombola und mehr!

Am 10. Mai 2025 lädt die Stadt Plau am See zum ersten Maimarkt von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf den Burghof ein.

Die Veranstaltung bietet nicht nur eine große Auswahl an regionalen Händlern und Produkten, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Besucher können sich auf eine bunte Mischung aus regionalen Produkten freuen - von handgemachten Spezialitäten über Kunsthandwerk bis hin zu frischen Lebensmitteln aus der Region. Der Maimarkt ist die perfekte Gelegenheit, lokale Anbieter kennenzulernen und gleichzeitig Produkte aus der Umgebung zu unterstützen.

Als Aussteller mit dabei sein? Sie haben Interesse und möchten sich mit einem Stand beteiligen? Dann melden Sie sich in der Tourist Info Plau am See (Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de) für weitere Informationen.

Rahmenprogramm mit Tombola und mehr

Neben dem vielfältigen Marktangebot erwartet die Gäste ein spannendes Rahmenprogramm. Eine Tombola sorgt für zusätzliche Unterhaltung, bei der tolle Preise auf die glücklichen Gewinner warten.

„Natur im Garten in MV“ und Saatguttauschbörse

Ein besonderer Höhepunkt des Maimarkts ist der Infostand des Projekts „Natur im Garten in MV“. Interessierte können sich hier über nachhaltige Gartenpflege und die Förderung der biologischen Vielfalt informieren. Zudem wird eine Saatguttauschbörse angeboten - eine großartige Gelegenheit, eigenes Saatgut zu tauschen und neue Pflanzen für den Garten mit nach Hause zu nehmen.

Michael Wufka
Tourist Info Plau am See





Der Kulturausschuss Barkhagen lädt alle Interessierten der Gemeinde zu einer Brauereiführung mit anschließender Verkostung und Abendessen ein.

Wann: 11.04.2025

16:00 Uhr

Wo: Brauerei Lübz

Die An- und Abreise liegt in Eigenverantwortung. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 01.04.2025 bei Susann Valentin (01726012903).

Teilnahme ab 18 Jahren!

Ihr Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Barkhagen

Frauentagsfeier Plauerhagen

08. März 2025

14:30 - 17:30

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März möchten wir alle Frauen der Gemeinde Barkhagen recht herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag in den Saal nach Plauerhagen einladen. Los geht es um 14:30 Uhr mit dem gemeinsamen Kaffee trinken und dem Auftritt von Bauer Korl. Wer ein glückliches Händchen hat, kann es an dann beim anschließenden Würfeln unter Beweis stellen.

Wir bitten um **Anmeldungen** bis zum 01. März 2025 bei Mandy Haecker (01743644624) oder Susann Valentin (01726012903).



Ihr Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Barkhagen

Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangeliner Garten



Foto: Lorenzo-Menini

Am Sonntag, den 23. Februar, erleben Sie mit dem italienischen Trio „Pericopes+1“ ein außergewöhnliches Konzert, eine musikalische Reise in das soziale Bewusstsein unserer Zeit, welche die kraftvolle kompositorische Reife der Band durch einen akustischen Sound, gemischt mit elektronischen Neuheiten einfängt und das Publikum in ein einzigartiges Klangspektrum mitnehmen wird.

Pericopes+1 ist ein gefeiertes italienisches Trio, dessen Stil am besten als „Crossover Jazz“ beschrieben werden kann, mit Wurzeln in der europäischen Jazztradition, afroamerikanischer Musik und Improvisation, sowie einer Affinität zu Melodie und Kompositionsstruktur, gemischt mit anderen Post-Rock/Prog/Avantgarde/elektronischen Einflüssen.

2024 kehrt das Saxophon-, Piano- und Schlagzeug-Projekt mit einem neuen, in jeder Hinsicht innovativen Konzeptalbum zurück. Das neue Werk trägt den Titel „Good Morning World“

- aufgenommen in die italienische „Album des Jahres“-Liste von TopJazz 2024 - und ist eine beeindruckende musikalische Sammlung futuristischer Reflexionen über die Gegenwart. Mit seiner Veröffentlichung feiert Pericopes+1 zehn Jahre Musik und Tourneen rund um die Welt.

Die Trio-Version des „Kraft und Absicht demonstriert“ (Downbeat - USA), sowie Mut und Kreativität, das von Branchenprofis und Fans große Anerkennung erhalten hat. Dieses „clever unorthodoxe Trio“ (Musica Jazz - Italien) wurde als „eine originelle, stilistisch interessante“ (Concerto - Österreich) genreübergreifende Band beschrieben, die „einer neuen Generation angehört“ (Jazz 'N' More - Schweiz). Die guten Kritiken und Liner Notes von Dave Liebman und Enrico Rava verhalfen Pericopes +1 und ihrem Album schnell zu Aufmerksamkeit in der internationalen Jazz-Community.

Im Laufe der Jahre hat Pericopes+1 Hunderte von Konzerten mit Dutzenden von Tourneen (China, USA, Europa) gespielt, u. a. beim Gateshead Int'l Jazz Festival (UK), JIM Fest (Beijing), ShapeShifter Lab (NY), und haben drei CDs veröffentlicht.

Das Pericopes-Projekt ist im Jazzgeschichtsbuch „La Storia del Jazz“ (Ed.Hoepli) als eine der wichtigsten Produktionen der neuen Jazz Generation genannt. Im Jahr 2023 wurde Pericopes+1 vom Magazin Musica Jazz in den italienischen TopJazz-Charts als eine der „besten Bands des Jahres“ nominiert.

Datum: Sonntag, 23. Februar 2025

Konzertbeginn: 17:00 Uhr

Ort: Wangeliner Garten/Lehmhaus, Nachtkoppelweg 1, 19395 Wangelin

Klaus Kugel

„Klassik und Kuchen“ im Seehotel Plau am See



Foto: Katharina Keil

Am Sonntag, den 16. März 2025, findet im Falk Seehotel Plau am See ein besonderes Konzert unter dem Motto „Klassik und Kuchen“ statt.

Die bekannte Konzertpianistin Christiane Klönz wird ihr Publikum mit faszinierenden Hörerlebnissen für die Seele erfreuen. Das Programm beinhaltet berühmte klassische Werke und stimmt mit heiteren Gedichten und Geschichten auf den Frühling ein.

Das Team des Seehotels serviert dazu exquisiten, selbstgebackenen Kuchen und leckeren Kaffee.

Einlass ist um 14:00 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr. Eine Reservierung unter Tel: 038735 840 ist erforderlich.

Christiane Klönz

3-Tages-Schauspiel- und Coaching-Workshop für Erwachsene in Plau am See vom 07. bis 09.03.2025

Die beiden Schauspieler Manuel Ettelt und Christian D. Traibert von den Burgfestspielen Plau am See bieten vom 07. bis 09.03.2025 wieder einen Intensiv-Schauspiel-Coaching Workshop für Erwachsene ab 18 Jahren in Plau am See an.

In dem Workshop profitieren die Teilnehmer vom geballten Wissen der beiden Darsteller. Sie bringen nicht nur künstlerische Leidenschaft mit, sondern auch langjährige Erfahrung im Schauspiel und Coachingbereich. So dozierte Manuel Ettelt beispielsweise u. a. an der Stage School in Hamburg.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer die Basis der Schauspielgrundlagen kennen. Zusammen werden mit viel Spaß kleine Szenen erarbeitet und die Grundlagen der Schauspiel-Improvisation kennengelernt.

Im Coaching-Bereich können sich die Teilnehmer inspirieren lassen und erfahren, warum Schauspielkenntnisse auch im Alltag wichtig sein können, wie man dadurch über sich hinauswachsen und neue Facetten an sich kennenlernen kann. Sich selbst neu oder besser zu verstehen, kann das Leben im Allgemeinen beflügeln und unerwartete Möglichkeiten aufturn.

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich im Schauspiel ausprobieren möchten und sich neu entdecken wollen. Das Beste ist, man braucht keinerlei Vorkenntnisse, um an diesem Kurs teilzunehmen.

Ort: Plau am See (Workshop-Raum wird bei der Anmeldung bekanntgegeben)

Zeit: 07. bis 09.03.2025

3 Tage - 12 Stunden Schauspiel und Coaching

Preis: 160 Euro

Kontakt & Anmeldung:

info@burgfestspiele-plau-am-see.de
oder direkt über das Kontaktformular auf
www.burgfestspiele-plau-am-see.de
Tel. 0176 25878470



Manuel Ettelt

Obstbäume schneiden und pflegen - aber wie?

Zwei Obstbaum-Workshops im Februar 2025

Wenig Aufwand, aber eine gute Ernte! Dies wünschen sich wohl alle, die einen oder mehrere Obstbäume ihr Eigen nennen. Die Grundlagen für den erfolgreichen Anbau von Obstgehölzen werden im Februar in zwei Workshops im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide vermittelt.

Der erste Workshop „Grundlagen der Obstgehölzpflege“ findet am Freitag, 21. Februar, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Naturparkzentrum Karower Meiler statt. Der 4-stündige Kurs beinhaltet theoretisches und praktisches Grundwissen zur Pflanzung, zur Pflege und dem Schnitt von Jung- und Altbäumen. Es wird geeignetes Werkzeug vorgestellt, welches die Teilnehmer auch selbst in die Hand nehmen können.

Darauf aufbauend findet am Samstag, dem 22. Februar, auf dem Hellberg bei Goldberg von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr der Praxis-Workshop zum Obstbaumschnitt an Altbäumen statt. Auf der Streuobstwiese am Hellberg gibt es Obstbäume verschiedenen Alters und in unterschiedlichen Pflegezuständen. Anhand dieser Bäume werden verschiedene Möglichkeiten des Schnittes und der Pflege demonstriert. Dabei wird auch auf unterschiedliche Obstarten (Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume) eingegangen. Ziel des Schnittkurses ist die Vermittlung von Kenntnissen über einen naturnahen Kronenaufbau, der für gute Stabilität des Baumes, gute Fruchtqualität, wenig Krankheiten und künftig wenig Schnittaufwand sorgt. Nach einigen theoretischen Erläuterungen dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch selbst Hand anlegen. Hierfür sollte eigenes Werkzeug (Schere, Säge, ggf. Leiter, Handschuhe) mitgebracht werden. Bitte auch an warme Kleidung denken. Es wird zum Aufwärmen eine Feuererschale und ein Heißgetränk geben.

Referenten für beide Workshops sind der Naturparkranger und langjährige Obstbaumpfleger Edgar Bartel und Evelin Kartheuser. Die Teilnahme kostet je Workshop 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte bis zum 19. Februar unter folgender Emailadresse an: info-nsh@lung.mv-regierung.de.

Evelin Kartheuser

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Vortrag „Mittelalterliche Stadtgründungen“ von Dr. Fred Ruchhöft im Karower Meiler

Die Städte in Mecklenburg wurden überwiegend im späten 12. und im 13. Jahrhundert gegründet. Einige, wie Plau am See, schlossen an ein slawisches Burgzentrum an, andere entwickelten sich als neue wirtschaftliche Zentren und einige schließlich, wie Lübz, entstanden als Nachzügler im Vorfeld von Burgen. Doch bis die Städte ihr Gesicht ausbildeten, das wir heute mit ihr verbinden, dauerte es Jahrzehnte. Die erste Kirche war aus Holz, statt einer Mauer gab es Gräben und Palisaden, die Häuser aus Holz und Lehm reihten sich locker entlang der Straßen... Aber auch das gehört zur Stadtgeschichte: die meisten Städte feiern ein falsches Jubiläum, denn die meisten sind älter als wir gemeinhin glauben.



So könnte die Eldebrücke in Plau um 1250 ausgesehen haben.

Zeichnung:

S. Stabenow, Greifswald

Am Freitag, den 21. März, gibt Dr. Fred Ruchhöft vom Natur-Museum Goldberg einen Einblick in die Anfänge unserer Städte, so wie es archäologische Forschungen der letzten Jahre zusammen mit einem Blick auf die historischen Gemeinsamkeiten aller Städte überhaupt erst ermöglichen. Der Vortrag im Naturparkzentrum Karower Meiler beginnt um 19:00 Uhr.

Evelin Kartheuser

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Veranstaltungen der Gemeinde Ganzlin

Einladung zur Frauentagsfeier

Am 15.03.2025 findet im Gemeindezentrum in Ganzlin die Frauentagsfeier für die gesamte Gemeinde statt. Zur Begrüßung erhält jede Dame ein Glas Sekt. Beginn ist um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Danach, so gegen 15:00 Uhr, präsentiert die Boutique Modeexpress aus Malchow uns die aktuelle Frühjahrsmode. Wer was tolles für sich entdeckt hat, kann es Vorort auch gleich erwerben. Also bringt eure Kreditkarten mit. Ab 16:00 Uhr sorgt DJ Marco für tolle Musik und alle können das Tanzbein tüchtig schwingen. Wie gewohnt ist am späten Nachmittag eine Überraschung geplant, die ist aber natürlich noch so geheim, dass wir es selber noch nicht wissen. Zwischendurch gegen 19:00 Uhr gibt es Abendessen. Es sind kleine Fingerfoods geplant.

Der Unkostenbeitrag für's Abendessen beträgt 10 Euro p. P.

Gäste von außerhalb sind herzlich willkommen, sollten aber 15 Euro zahlen. Die alkoholischen Getränke zahlt jeder selbst.

Also melden Sie sich bitte bis spätestens zum 03.03.2025 im Amt Plau unter 038735 49412 oder unter 038737 20201 im Gemeindebüro an.

**Der Ausschuss für Jugend, Kultur,
Sport und Soziales**

VERANSTALTUNGEN

DER GEMEINDE GANZLIN

15.03.

14.00 UHR

FRAUENTAGSFEIER

ORT: GEMEINDEZENTRUM GANZLIN
VERANSTALTER: GEMEINDE

28.03.

18.00 UHR

SPIELEABEND

ORT: LOKAL 103, GANZLIN
VERANSTALTER: GEMEINDE

29.03.

17.00 UHR
20.00 UHR

KINO

ORT: GEMEINDESAAL GNEVSDORF
VERANSTALTER: KONSUMTAG
17.00 UHR KINDER, 20.00 UHR ERWACHSENE

06.04.

15.00 UHR

TANZTEE

ORT: GEMEINDESAAL GNEVSDORF
VERANSTALTER: FÖRDERV. KIRCHE

19.04.

OSTERFEUER

17.00 UHR WENDISCH PRIBORN
VERANSTALTER: DORFGEMEINSCHAFT
19.00 UHR GANZLIN
VERANSTALTER: GSV

✉ INFO@GANZLIN.DE

☎ (038737) 20201

Der Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V. lädt herzlich ein zum

Datum: Sonntag, den 6. April 2025

Uhrzeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Gnevsdorf,
Steinstraße 40a, 19395 Ganzlin OT Gnevsdorf

Live-Band: *Sweet Harmony*

Eintritt frei!

Um Spenden für den Förderverein zur Sanierung
des Turmes der Kirche Gnevsdorf wird gebeten.

Genießen Sie einen beschwingten
Nachmittag mit Tanz, guter Musik und
geselliger Atmosphäre!

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Bringen Sie gute Laune und ein lockeres
Tanzbein mit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit Live Musik



Gefördert durch die



Einladung zu Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus in Barkow

- Zum Würfelnachmittag in geselliger Runde treffen wir uns am 18. Februar und am 18. März jeweils um 14:00 Uhr.
- Unser nächster Skat- und Würfelabend ist am 11. April um 19:00 Uhr. Der Einsatz beträgt 7 Euro.
- Betrugsmaschen an der Haustür, am Telefon, im Internet, ... Wie können wir uns dagegen schützen? Zu dieser Veranstaltung mit Frau Sachse von der Polizei Parchim sind alle interessierten Einwohner der Gemeinde am 14. April um 16:00 Uhr recht herzlich eingeladen.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter 038735 40447 bei Angela Steinhäuser.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Barkow

Am 05.04.2025 um 11:00 Uhr im Landgasthaus Barkow.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenwartes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Vorstandswahl
5. Konstituierung des neuen Vorstandes
6. gemeinsames Mittagessen

Wer für die Neuwahl des Vorstandes kandidieren möchte bzw. Vorschläge für neue Kandidaten hat, meldet sich bitte beim bisherigen Vorstand.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung zur Mitgliederversammlung bis zum 01.04.2025!

Der Jagdvorsteher

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

- Jagdgenossenschaft Plauerhagen -

Sehr geehrte Jagdgenossen,

die Versammlung der Jagdgenossenschaft Plauerhagen findet am 07.03.2025 um 18:00 Uhr im Dorfgemeindehaus Barkow in der Heinrich-Zander-Straße 28 statt.

Zu der Versammlung lädt der Vorstand Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Festsetzung eines pauschalen Auslagenersatzes für den Vorstand und der Rechnungsprüfung für den Haushalt 2024/2025 und Diskussion darüber
5. Beschluss über die Festsetzung des Auslagenersatzes Nr. 1/2025
6. Vorstellung des Haushaltsplan 2024/2025
7. Diskussion zum Haushaltsplan 2024/2025
8. Beschluss zum Haushaltsplan 2024/2025 Nr. 2/2025
9. Information über den Verzicht auf Selbstständigkeit eines Eigenjagdbezirkes der Agrarvereinigung Mifema eG Plauerhagen hier Angliederung an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Plauerhagen
10. Information und Bearbeitung von 2 Anträgen der Jagdgenossen (Anpachtung nach § 11 Absatz 7 des Landesjagdgesetz laut Satzung bzw. Angliederungsantrag)
11. Diskussion zu den 2 Anträgen der Jagdgenossen

12. Beschluss zu den Anträgen der Jagdgenossen Nr. 3/2025 und Nr. 4/2025

13. Vorstellung der Teiljagdbezirke Nr. 1 und 2 oder den gemeinschaftlichen Jagdbezirk und Vorstellung der Vergabebedingungen (Hauptwohnung nicht weiter als 50 km vom Jagdbezirk und der freihändigen Vergabe der Teiljagdbezirke Nr. 1 und 2 oder den gemeinschaftlichen Jagdbezirk)

14. Beschluss der Jagdgenossen zu den Vergabebedingungen Nr. 5/2025

15. Vorstellung der Jagdpachtgebote für den Teiljagdbezirk Plauerhagen Nr. 1 und 2 oder den gemeinschaftlichen Jagdbezirk

16. Vorstellung der Jäger

17. Beschluss über die Verpachtung der Teiljagdbezirke Plauerhagen oder des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Nr. 6/2025 und Nr. 7/2025

18. Erläuterung der Anpachtverträge mit der Agrarvereinigung Mifema eG Plauerhagen (mit unterschiedlichen Laufzeiten)

19. Diskussion über die Anpachtverträge mit der Agrarvereinigung Mifema eG Plauerhagen

20. Beschluss Nr. 8/2025 und Nr. 9/2025 über die Anpachtverträge mit der Agrarvereinigung Mifema eG Plauerhagen

21. Diskussion

22. Sonstiges (Vorabinformation über anstehende Aufgaben der Jagdgenossenschaft in 2025)

23. Schlusswort des Jagdvorstehers

Mit freundlichen Grüßen

der Jagdvorstand Plauerhagen

Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative „Rückenwind“

Windindustrieregion Lübz-Goldberg-Plau am See

Samstag, den 01.03.2025 um 17:30 Uhr in der Turnhalle Gallin

Bürgerinitiative Rückenwind vertreten durch:

Passow: Dietmar Felski, Günther Gundske, Axel Jesse, Jens Urbschat, Wolfgang Zimmermann

Gallin-Kuppentin: Markus von Fuchs, Heike Radike, Stefan Schröder, Ines Klugmann

Neu Poserin (Kressin): Annett Reinke, Henrike Klugmann

Goldberg (Neuhof, Neu Woosten): Julia Köhnke, Lukas Kluthe, Ralf Koch

Zarchlin (Daschow, Plauerhagen): Marianne Krüger

Bürgerinitiative Rückenwind

Veranstaltungen im Februar und März 2025 in Plau am See und Umgebung

Freitag, 21.02.2025, 13:00 bis 17:00 Uhr
Workshop: Grundlagen der Obstgehölzpflege Pflanzung Jungbaumerziehung und Altbaumpflege Karower Meiler

Freitag, 21.02.2025, 18:00 Uhr
Küchenparty für Jedermann Kochen unter Anleitung mit Musik und Spaß, Falk Seehotel Plau am See

Freitag, 21.02.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Samstag, 22.02.2025, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Samstag, 22.02.2025, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Obstgehölzpflege an Jung- und Altbäumen Praxis Workshop mit Tipps zu Schnitt und Pflege Streuobstwiese am Hellberg in Goldberg

Samstag, 22.02.2025, 14:30 Uhr
„Heimische Schmetterlinge, eine Bilderreise durch das Jahr“ Lichtbilder-Vortrag mit Udo Steinhäuser, Burgmuseum Plau am See

Samstag, 22.02.2025, 18:00 Uhr
Black & White Party mit Seehotel-Buffer, Tanz zu Hits der 80er und 90er Jahre, Falk Seehotel Plau am See

Samstag, 22.02.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Sonntag, 23.02.2025, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Sonntag, 23.02.2025, 17:00 Uhr
Konzert „Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangeliner Garten“ mit PERICOPES aus Italien Saxophon, Klavier und Schlagzeug www.wangeliner-garten.de

Freitag, 28.02.2025, 18:00 Uhr bis 1:00 Uhr
Faschingsparty mit Kostüm oder ohne - bei unserer Faschingsparty kommt garantiert jeder auf die Tanzfläche, Beech Resort Dresenower Mühle

Freitag, 28.02.2025, 20:00 Uhr
Wangeliner Gartenkino mit dem Film „HIVE“ www.wangeliner-garten.de

Dienstag, 04.03.2025, 16:00 Uhr
Bilderbuch-Kino der Stadtbibliothek Eine Geschichte für Kinder von 4 bis 7 Jahren, Haus des Gastes Plau am See

Donnerstag, 06.03.2025, 15:00 Uhr
Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung, Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

derung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Freitag, 07.03.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Freitag, 07.03.2025, 20:00 Uhr
Wangeliner Gartenkino Elemente of Crime - Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin, Regie: Charly Hübner www.wangeliner-garten.de

Samstag, 08.03.2025, 20. Tag der offenen Töpferei Mecklenburg-Vorpommern

Samstag, 08.03.2025, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Samstag, 08.03.2025, 9:30 Uhr
Familien-Spuren-Wanderung „Auf Spurensuche“ Ein Tag, ein Abenteuer, gemeinsame Spiele, Geschichten und eine Wanderung, Naturschutzstation Wooster Teerofen

Samstag, 08.03.2025, 14:00 bis 17:00 Uhr
Frauentags-Kaffee im Gemeindehaus Karow, Karower Heimatverein e.V.

Samstag, 08.03.2025, 18:00 Uhr bis 1:00 Uhr
Ladies Night Heute stehen Frauen im Mittelpunkt, Mit Drinks und Buffet könnt ihr den Frauentag feiern, Beech Resort Dresenower Mühle

Samstag, 08.03.2025, 18:00 Uhr
Musical-Dinner mit 4-Gänge Menü, Falk Seehotel Plau am See

Samstag, 08.03.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Samstag, 08.03.2025, 20:00 Uhr
Konzert Raum trifft Klang Timo Kreuzer & Tengal Drilon (Klavier, Electronics, Objekt-Perkussion), Gutshaus Zarchlin

Sonntag, 09.03.2025, 20. Tag der offenen Töpferei Mecklenburg-Vorpommern

Sonntag, 09.03.2025, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Donnerstag, 13.03.2025, 15:00 Uhr
Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung, Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Freitag, 14.03.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Samstag, 15.03.2025, 10:00 bis 15:00 Uhr
12. Plauer Gesundheitsmarkt verschiedene Angebote zur Förderung der eigenen Gesundheit, Schule am Klüschenberg Plau

Samstag, 15.03.2025, 15:00 Uhr
Lesung mit Günter Rohwedel „Vergessen“ Der Fall eines 10jährigen Mädchens, das 1994 in Malchin spurlos verschwand, Stadtbibliothek, Haus des Gastes, Plau am See

Samstag, 15.03.2025, 19:00 Uhr
25. Klüschenberg Wintertheater Parkhotel Klüschenberg

Sonntag, 16.03.2025, 14:00 Uhr
Klassik und Kuchen am Plauer See mit Christiane Klonz, Falk Seehotel Plau am See

Donnerstag, 20.03.2025, 15:00 Uhr
Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Freitag, 21.03.2025, 19:00 Uhr
Vortrag „Mittelalterliche Stadtgründungen“ Dr. Fred Ruchhöft (Naturmuseum Goldberg), Karower Meiler

Samstag, 22.03.2025, 19:00 Uhr
Fisch- und Wildtage Showkochen - Küche live erleben, Kulinarischer Abend mit den jungen wilden Köchen, Restaurant „Kiek in“ Plau am See

Donnerstag, 27.03.2025, 15:00 Uhr
Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Freitag, 28.03.2025, 20:00 Uhr
Wangeliner Gartenkino mit dem Film „Anselm - Das Rauschen der Zeit“ www.wangeliner-garten.de

Samstag, 29.03.2025, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Sonntag, 30.03.2025, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Sonntag, 30.03.2025, 10:00 Uhr
Museumserwachen Agroneum Alt Schwerin

Sonntag, 30.03.2025, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Räucherschule Erlernen Sie die Kunst des Räucherns, Fischerhaus Plau am See

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um der Tourist Info Plau am See vorliegende und bekannte Termine. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum 3. März 2025 unter Tel. 038735 45678 oder info@plau-am-see.de



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und des Amtsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Bürgermeisters im Rathaus (Markt 2):**

Dienstag, den 18. März 2025 von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Zu dem oben genannten Termin haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 494-17 oder E-Mail: info@amtplau.de. Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

**Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde **des Amtsvorstehers im Amtsgebäude (Dammstr. 33, Raum A 3.02)** ist **immer dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr.**

**Ihr Klaus Baumgart
Amtsvorsteher**

Hinweis zu persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters oder des Bürgervorstehers zu Alters- und Ehejubiläen in der Stadt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See,

bereits seit vielen Jahren spricht die Stadt Plau am See zum 70. Geburtstag und anschließend alle 5 Jahre sowie zum 50. Ehejubiläum anhand einer Veröffentlichung im Amtsblatt, der Plauer Zeitung, Gratulationen aus. Ab dem 90. Geburtstag erhält der Jubilar zusätzlich jährlich eine Glückwunschkarte. Zum 60. Hochzeitstag und anschließend alle 5 Ehejahre erhält das Jubelpaar eine Glückwunschkarte mit einem Blumenstrauß oder Präsent von der Stadt Plau am See. Zusätzlich wurden vor den Coronabestimmungen noch persönliche Besuche des Bürgermeisters, des Bürgervorstehers oder deren Stellvertreter/innen durchgeführt. Nachdem sich die Zeit nach der Pflicht des Abstandhaltens jetzt wieder einigermaßen normalisiert hat, möchten wir Ihnen gerne anbieten, dass der Bürgermeister, der Bürgervorsteher oder deren Stellvertreter/innen zu folgenden Jubiläen wieder persönlich die

Glückwünsche übermitteln, sofern Sie dies möchten und sich bei uns in diesem Zusammenhang gemeldet haben.

Diese persönlichen Besuche werden für folgende Jubiläen möglich sein:

- zum 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich
- ab dem 60. Hochzeitstag alle 5 Ehejahre

Sofern Sie die Möglichkeit der persönlichen Besuche in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, sich spätestens 4 Wochen vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefonnr. 038735 494-17 oder E-Mail: info@amtplau.de) zu melden, damit die Teilnahme sichergestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

**Dirk Tast
Bürgervorsteher**

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 4. Stadtvertretersitzung am 29. Januar 2025

Beschlussfassung - öffentlich

S/24//0072 Nachkalkulation Schmutzwassergebührensatzung 2020 bis 2023

S/24/0088 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Stadt Plau am See (Hebesatzsatzung)

S/24/0087 Haushaltssatzung 2025 und Haushaltsplan 2025

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

**gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen

Die Meldebehörde des Amtes Plau am See weist darauf hin, dass nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) jede Person die Möglichkeit hat, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde zu erheben.

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes)
2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG)
4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)
5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG)

Sofern Widerspruch erhoben wurde, gilt dieser bis auf Widerruf. Der Widerspruch kann postalisch beim Einwohnermeldeamt des Amtes Plau am See, Markt 2, oder zur Niederschrift im Einwohnermeldeamt in der Dammstraße 33 eingelegt werden. Damit auch all denen zum Ehejubiläum gratuliert werden kann, deren Daten nicht gespeichert sind, ist die Vorlage der Eheurkunde im Einwohnermeldeamt notwendig.

Informationen für Vermieter - Bürokratieentlastung bei der Meldepflicht

Ab dem 01.01.2025 sind wesentliche Änderungen des Bundesmeldegesetzes in Kraft getreten. Durch die beschlossenen Maßnahmen des Bürokratieentlastungsgesetzes IV entfällt die Meldepflicht in Beherbergungsbetrieben für inländische Gäste nach §§ 29, 30 Bundesmeldegesetz (BMG).

Für alle Gastgeber bedeutet dies, dass ab dem 01.01.2025 kein besonderer Meldeschein nach § 30 BMG ausgefüllt und durch den Gast unterschrieben werden muss. Ebenfalls fällt damit die Aufbewahrungspflicht für diese Meldescheine weg. Zu beachten ist jedoch, dass die gesetzlichen Vorschriften für ausländische Gäste vollumfänglich erhalten bleiben. Die Kurverwaltung stellt Ihnen weiterhin das elektronische Meldescheinsystem von AVS sowie gegebenenfalls manuelle Meldescheine zur Verfügung.

Das elektronische Meldescheinsystem bzw. die manuellen Meldescheine werden auch weiterhin für die Kurabgabe genutzt, zu deren Erhebung beim Gast und zur Abrechnung gegenüber der Stadt Plau am See Sie als Gastgeber durch die Kurabgabesatzung verpflichtet sind.

Aufgrund der neuen Gesetzgebung können wir für Sie folgende Prozesse vereinfachen:

- Wegfall von Pflichtfeldern, d. h. es werden nur noch Vor- und Nachname, das An- und Abreisedatum, die Kategorie der Gäste entsprechend der Kurabgabesatzung (z. B. Erwachsener ab 16 Jahren, Kinder bis 15 Jahren, Dienstreisende) benötigt, um die personenbezogenen Kurkarten auszustellen

- Gleichstellung von Digital und Ausdruck, d. h. Sie können wahlweise den Ausdruck der Kurkarten überspringen und diese direkt digital zusenden, solange Ihnen die E-Mail-Adresse sowie die Zustimmung des Gastes vorliegen
 - manuelle Meldescheinsätze werden nur noch 2-fach ausgegeben (1 x als Kurkarte für den Gast und 1 x für die Abrechnung bei der Kurverwaltung)
- Gegebenenfalls ist jetzt auch der richtige Zeitpunkt gekommen, um auf das elektronische Meldescheinsystem zu wechseln, sofern Sie noch mit manuellen Meldescheinen arbeiten. Durch die Umstellung auf elektronische Kurkartenversendung können Sie Ihren Gästen damit ebenfalls den digitalen Reiseführer mit zahlreichen Tipps und Angeboten für die Urlaubsgestaltung in Plau am See und Umgebung zur Verfügung stellen.
- Neben weiteren Vorteilen der Abrechnungsabwicklung wie z. B. der elektronische Versand der Bescheide und die Statistik Ihrer Beherbergung werden Ihnen entsprechend der Kurabgabesatzung auch 5 % von der abgerechneten Kurabgabe für Ihre Aufwendungen erstattet. Bitte sprechen Sie uns dazu an, wir beraten Sie gerne zu diesem, wie auch anderen touristischen Themen.

Kontaktdaten:
Stadt Plau am See – Kurverwaltung
Dammstr. 33, 19395 Plau am See
kurabgabe@amtplau.de; 038735 494-14/oder -18

Ihre Kurverwaltung

Wahlbekanntmachung

1. Am
findet die
statt.
Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

23. Februar 2025

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag
2. Die **Gemeinde Barkhagen** ist in folgende zwei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:
Wahlraum:

Barkhagen - OT Barkow
Gemeinderaum
Heinrich-Zander-Str. 28, 19395 Barkhagen,
OT Barkow
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2:
Wahlraum:

Barkhagen - OT Plauerhagen
Dorfzentrum/Jugendclub
Zarchliner Str. 38, 19395 Barkhagen,
OT Plauerhagen
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Die **Gemeinde Ganzlin** ist in folgende drei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:
Wahlraum:

Ganzlin - OT Gnevsdorf
Gemeindesaal
Steinstr. 40a, 19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2:
Wahlraum:

Ganzlin - OT Ganzlin
Gemeindezentrum
Schulstr. 20, 19395 Ganzlin, OT Ganzlin
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.
- Wahlbezirk 3:
Wahlraum:

Ganzlin - OT Wendisch Priborn
Dorfgemeinschaftshaus
Bahnhofstr. 18, 19395 Ganzlin,
OT Wendisch Priborn
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
- Die **Stadt Plau am See** ist in sechs allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1:
Wahlraum:

Stadt Plau am See
Kantor-Carl-Ehrich-Schule
Lange Straße 25, 19395 Plau am See
Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 2:
Wahlraum:

Stadt Plau am See
Schule am Klüschenberg
Wittstocker Weg 10c,
19395 Plau am See
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 3:
Wahlraum:

Stadt Plau am See
Seeschlößchen Plau am See
Hermann-Niemann-Str. 3,
19395 Plau am See
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 4:
Wahlraum:

Stadt Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum
Steinstraße 96,
19395 Plau am See
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 5: Stadt Plau am See - OT Quetzin
Wahlraum: Psychosoziales Wohnheim „Haus am See“
August-Bebel-Straße 1, 19395 Plau am See,
OT Quetzin
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Wahlbezirk 6: Stadt Plau am See - OT Karow
Wahlraum: Gemeindehaus Feuerwehr
Plauerhäger Weg 16, 19395 Plau am See,
OT Karow
Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 17.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr im Briefwahlbezirk 901, Rathaus, Rathaussaal, Markt 2, 19395 Plau am See zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-
druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Amt Plau am See, den 21.01.2025

Die Gemeindebehörde
gez. E. Salewski

Erhöhung der Gebühren des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz

Aufgrund von mehrfachen Nachfragen möchte ich bezüglich des Informationsblattes über die Gebührenerhöhung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz (Anlage zur diesjährigen Trink- und Schmutzwasserabrechnung) folgendes richtigstellen:

Die Schmutzwassergebühren haben sich für das Stadtgebiet Plau am See, ohne die Ortsteile Karow und Leisten, **nicht erhöht**. Der Informationszettel des WAZV ist für die Stadt Plau am See lediglich in Bezug auf die Erhöhung der Trinkwassergebühren wichtig.

Die Schmutzwassergebühren sind letztmalig im Jahr 2021 kalkuliert und angepasst worden. Hierbei handelte es sich um die zweite Gebührensenkung seit Übernahme der Kläranlage in kommunale Trägerschaft.

Die Grundgebühr beträgt seit der Änderung 5,00 Euro/Monat/WE und die Benutzungsgebühr beträgt nach wie vor 1,85 Euro/m³.

gez. S. Krentzlin
Bauamtsleitung

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See sucht **zum 01.07.2025** im Ordnungsamt eine/n

Amtsleiter/in Ordnungsamt (m/w/d)



Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit** mit 39,0 Wochenstunden, vergütet nach **TVöD-VKA Entgeltgruppe 11** im Angestelltenverhältnis.

In der Funktion als Amtsleiter/in (m/w/d) übernehmen Sie die organisatorische, personelle und fachliche Verantwortung im Ordnungsamt mit zurzeit neun unbefristeten Verwaltungsbeschäftigten. Dem Ordnungsamt unterstellt sind weiterhin die Sekretärinnen in den zwei Schulen, die Jugend- und Schulsozialarbeiter/innen sowie der städtische Kinderhort.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Fachliche Leitung des Ordnungsamtes nach effizienten, wirtschaftlichen und standardisierten Gesichtspunkten
- Personelle Führung des Ordnungsamtes mit dem Ziel, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich und kosteneffizient einzusetzen
- Erstellung konzeptioneller Empfehlungen und Entscheidungsvorlagen sowie deren Vertretung vor den Gremien
- Gremienbetreuung und fachliche Beratung des Amtes und der Gemeinden
- Ansprechpartner für die Fachämter, den Amtsvorsteher, die Bürgermeister und Vorsitzenden der Gremien in allen Belangen des Fachamtes
- Begleitung bedeutender kommunaler Vorhaben den Aufgabenbereich des Ordnungsamtes betreffend
- Zusammenarbeit mit den benachbarten Ordnungs- und Sonderordnungsbehörden sowie der Polizei
- Finanz- und Investitionsplanung
- Allgemeine Satzungen des Fachamtes sowie der Ordnung und Sicherheit (federführende Erarbeitung und Prüfung der Rechtmäßigkeit und fortlaufende Aktualisierung von Satzungen)
- Ordnungsrechtliche Angelegenheiten: wie z. B. Sondernutzung, Schutz der Sonn- und Feiertage, Immissionsschutz (nur im Rahmen der Zuständigkeiten des Amtes), Hundehaltung, Angelegenheiten des Katastrophenschutzes usw.
- Bearbeitung schwieriger Fälle des Fachamtes und solcher von grundsätzlicher Bedeutung
 - Begleitung gerichtsanhängiger Verfahren, ggf. Vertretung vor Zivil- oder Verwaltungsgerichten

Aufgabenänderungen im Rahmen von Strukturüberlegungen sind möglich.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- Einen abgeschlossenen Bachelor- oder Fachhochschulabschluss (Diplom) der Öffentlichen Verwaltung, Fachbereich Allgemeine Verwaltung (vormals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) als:
 - Diplomverwaltungsfachwirt/in (FH) oder
 - Bachelor Verwaltung und Recht bzw. Public Management oder
 - Bachelor of Laws (öffentliche Verwaltung) oder
 - Verwaltungsfachwirt/in oder
 - Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA) oder
 - eine vergleichbare Qualifikation und
 - dazu bestenfalls auch Erfahrungen in der Tätigkeit öffentlicher Verwaltungen

Außerdem bringen Sie mit:

- mehnjährige Berufserfahrung und Führungserfahrung sowie fundierte Kenntnisse der anzuwendenden Rechtsvorschriften (z. B. Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V (SOG M-V), Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), Verwaltungsverfahrensgesetz Bund und MV (VwVfG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Kommunalabgabenordnung (KAG MV), Kenntnisse im Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen sowie im Vergaberecht
- Führungskompetenz, die direkt unterstellten Mitarbeiter/innen zu fordern und zu fördern sowie sie bestmöglich in Prozesse mit einzubinden und sie bei der entsprechenden Umsetzung zu unterstützen

- Dienstleistungsverständnis und Kundenorientierung mit dem Ziel, diese den Mitarbeitern/innen des Ordnungsamtes vorzuleben und auch von diesen nachhaltig einzufordern
- Fähigkeit und Durchsetzungsvermögen, die durch die Verwaltung zur Verfügung gestellte ordnungsrechtliche relevante IT-Software (z. B. VOIS, KS Wohngeld etc.) vollumfänglich im Ordnungsamt zu implementieren sowie Mitwirkung bei der Integration und Anbindung der Online-Dienste hinsichtlich des Onlinezugangsgesetzes (OZG), sodass alle digital unterstützten Prozesse entsprechend durch die Mitarbeiter/innen bearbeitet werden
- konzeptionelle Fähigkeiten verbunden mit systemübergreifendem, sowie prozessorientiertem Denken, auch über die Prozesse im Ordnungsamt hinaus (Schnittstellen zu anderen Ämtern)
- Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Eigeninitiative, Überzeugungskraft, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- einen souveränen Umgang mit MS-Office, insbesondere Word und Excel
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- einen PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Möglichkeit des Fahrradleasings nach TVöD
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 28.02.2025 (verlängerte Ausschreibungsfrist)** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de

oder in Papierform an die

Stadt Plau am See

Amt für Zentrale Dienste/Personal

Markt 2, 19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-30 von Herrn Salewski (Leitung Ordnungsamt) oder unter der Rufnummer 038735 494-11 von Herrn Böhm (SGL Personal).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 05.02.2025

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** im Kinderhort eine/n

**Erzieherin/Erzieher (m/w/d)**

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Teilzeit mit 30,0 Wochenstunden**, vergütet nach **TVöD-SUE Entgeltgruppe S 8a** im Angestelltenverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- die ganzheitliche, individuelle Förderung der Grundschul Kinder der „Kantor-Carl-Ehrich“ Grundschule nach dem Konzept der offenen Arbeit
- die Unterstützung der Ihnen anvertrauten Schüler/innen bei der Bewältigung der Anforderungen des Schulalltags
- die selbständige Planung und Durchführung entwicklungs- und situationsangemessener pädagogischer Angebote
- die partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern und der Schule

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07.2017, § 11 Pkt. 1 – 11
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität
- Teamfähigkeit und Engagement
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- die Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem engagierten und kollegialen Team
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Hort an einer bestandssicheren Grundschule in zentraler Lage nach Dienstplan
- eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr mit zusätzlichen Regenerationstagen
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen, evtl. Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie.doc,.docx,.rtf usw.) an:

personal@amtplau.de

oder in Papierform an die

Stadt Plau am See

Amt für Zentrale Dienste/Personal

Markt 2

19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Das Führungszeugnis gem. § 30 BZRG kann nachgereicht werden.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 49609 von Frau Panske (Leiterin des Hortes).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 06.02.2025

gez. **Sven Hoffmeister**
Bürgermeister

**Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
der Gemeinde Ganzlin**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters im Gemeindebüro, Röbeler Str. 68, 19395 Ganzlin:

Dienstag, den 4. März 2025 von 09:00 bis 10:00 Uhr.

Zu dem oben genannten Termin haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter

folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038737 20201 oder E-Mail: info@ganzlin.de (bevorzugt). Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr Jens Tiemer
Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Ganzlin

**Kommunaler Wärmeplan in der Stadt Plau am See**

Die Stadt Plau am See hat die Erarbeitung eines Kommunalen Wärmeplanes Ende 2024 öffentlich ausgeschrieben und den Auftrag im Januar 2025 an die Firma H2Perform GmbH vergeben. Frau Krentzlin, Bauamtsleiterin der Stadt Plau am See, betont die Wichtigkeit der Klimaschutzanstrengungen: „In Plau am See leben wir von und mit einer intakten Natur. Mit dem Startschuss für die Kommunale Wärmeplanung möchten wir die CO₂-Reduktion in der Wärmeversorgung vorbereiten und geeignete Handlungsoptionen erkennen.“

Der Kommunale Wärmeplan soll die strategische Ausrichtung für die langfristig CO₂-neutrale Wärmeversorgung des Stadtgebietes Plau am See einschließlich der zugehörigen Ortsteile ermöglichen. Bis Ende August 2025 werden der aktuelle Sachstand der Wärmeversorgung sowie verschiedenste Optionen der nachhaltigen Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energiequellen, Abwärme und Kraft-Wärme-Kopplungen aufgezeigt. Über einen Zwischenstand für das Jahr 2030 wird ein klimaneutrales Zielszenario für das Jahr 2045 entwickelt.

Julius Basler-Meier, Geschäftsführer von H2Perform, gibt einen Ausblick auf das bevorstehende Projekt: „Wir betrachten die Wärmewende mit ganzheitlichen Lösungsansätzen. Dabei sollen die Chancen der Erneuerbaren Energien zur Reduzierung von Kohlenstoff und CO₂-äquivalenten Treibhausgasen des Wärmesektors aufgezeigt werden, ohne die Herausforderungen aus dem Blick zu verlieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Stadt Plau am See, den ortsansässigen Akteuren sowie den Bürgerinnen und Bürgern.“

In der am **17.03.2025 um 18:00 Uhr** im Rathaussaal stattfindenden öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Infrastruktur und Umwelt haben alle interessierten Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über die ersten Ergebnisse zu informieren.

Über die Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See zählt mit ihren Ortsteilen rund 6.200 Einwohnerinnen und Einwohner. Am westlichen Rand der Mecklenburger Seenplatte gelegen, erfreut sich die Urlaubsregion großer touristischer Beliebtheit. Die abwechslungsreiche Naturlandschaft

sowie die malerische Altstadt begründen nicht nur einen wichtigen Wirtschaftszweig durch den Tourismus, sondern bieten den Bürgerinnen und Bürgern auch ein attraktives Lebensumfeld.

Über H2Perform GmbH

H2Perform ist ein norddeutsches Beratungsunternehmen aus dem Bereich der nachhaltigen Energiewirtschaft. Neben den Themen der Energiewende, Wärmewende und Sektorenkopplung, widmet sich das Team diversen Fragestellungen rund um die Wasserstoffwirtschaft. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung und Projektentwicklung über die Erstellung von Machbarkeitsstudien oder kommunalen Wärmeplänen bis zur Entwicklung von Energiesystemen.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

<http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ende der amtlichen Bekanntmachungen**Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 22.02. bis 21.03.2025****Plau am See**

Frau M. Röver	zum 95. Geburtstag
Frau I. Rudolf	zum 95. Geburtstag
Frau H. Scheel	zum 90. Geburtstag
Frau B. Blaschke	zum 85. Geburtstag
Herrn E. Rußnak	zum 85. Geburtstag
Frau M. Herrmann	zum 85. Geburtstag
Frau R. Tappenbeck	zum 85. Geburtstag
Frau E. Makau	zum 80. Geburtstag
Frau I. Stulgies	zum 80. Geburtstag
Herrn R. Lindner	zum 80. Geburtstag
Herrn D. Menning	zum 75. Geburtstag
Herrn D. Volkstaedt	zum 75. Geburtstag
Frau C. Sülthmann	zum 75. Geburtstag
Frau K. Schröder	zum 75. Geburtstag
Frau S. Schwark	zum 75. Geburtstag
Herrn W. Kwasniowski	zum 75. Geburtstag

Frau S. Patzer	zum 70. Geburtstag
Frau B. Köhler	zum 70. Geburtstag
Herrn B. Westfahl	zum 70. Geburtstag
Frau A. Nörenberg	zum 70. Geburtstag
Frau H. Gröschel	zum 70. Geburtstag
Frau A. Gural	zum 70. Geburtstag
Frau H. Koch	zum 70. Geburtstag
Frau M. Schröder	zum 70. Geburtstag
Herrn K. Beuts	zum 70. Geburtstag
Frau J. Göpp	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Herrn K.-H. Hohmann	zum 70. Geburtstag
Herrn W. Müller	zum 70. Geburtstag
Herrn K. Michaels	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Ganzlin

Frau I. Posselt	zum 85. Geburtstag
Herrn B. Dargert	zum 75. Geburtstag
Herrn H. Pries	zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Bundesweiter Schulwettbewerb „Energiesparmeister 2025“ startet: LEKA MV übernimmt erneut die Patenschaft für Mecklenburg-Vorpommern

Welche Schule in Mecklenburg-Vorpommern hat das beste Klimaschutzprojekt? Der Energiesparmeister-Wettbewerb 2025 sucht wieder innovative und nachhaltige Projekte, die von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften aller Schulformen und Altersklassen eingereicht werden können. Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) übernimmt erneut die Patenschaft für den Landessieger aus Mecklenburg-Vorpommern.

Bis zum 28. März 2025 können Schulen ihre Projekte auf der Website www.energiesparmeister.de einreichen und sich die Chance auf Preise im Gesamtwert von 50.000 Euro sichern. Der Landessieger erhält 2.500 Euro Preisgeld und nimmt am Bundeswettbewerb teil, bei dem weitere 2.500 Euro per Online-Abstimmung vergeben werden. Auch ehemalige Preisträgerschulen sind eingeladen, sich erneut zu bewerben: Für ihr langfristiges Engagement winkt ein Sonderpreis von 1.000 Euro.

Der Wettbewerb zeichnet die kreativsten, nachhaltigsten und effizientesten Klimaschutzprojekte aus. Ziel ist es, junge Menschen für den Klimaschutz zu begeistern und innovative Ideen sichtbar zu machen. Ob Upcycling-Werkstätten, Energiespartage, Projekte zur Begrünung von Schulhöfen oder selbst organisierte Nachhaltigkeitsausstellungen - der Wettbewerb bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren. Besonders wichtig sind kreative Ansätze, die Vorbildcharakter haben und zur Nachahmung anregen. Eine Expertenjury wählt aus jedem Bundesland das beste Projekt aus, das mit einem Preisgeld und der Auszeichnung „Energiesparmeister 2025“ belohnt wird.

„Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr die Patenschaft für den Energiesparmeister zu übernehmen. Diese Initiative ermöglicht es uns, junge Menschen in Mecklenburg-Vorpommern aktiv in den Klimaschutz einzubinden und ihr Bewusstsein für nachhaltige Energiekonzepte zu schärfen. Wir sind begeistert von der anhaltenden Kreativität und dem Engagement der Schulen und freuen uns darauf, die innovativen Projekte, die in diesem Jahr entstehen, zu erleben und zu fördern,“ erklärt Gunnar Wobig, Geschäftsführer der LEKA MV.



Vorjahressieger aus Mecklenburg-Vorpommern: Freie Schule Bröbberow

Der Energiesparmeister 2024 aus Mecklenburg-Vorpommern war die Freie Schule Bröbberow. Die Schule überzeugte mit einem vielseitigen Nachhaltigkeitsangebot, das von der Kita bis zur sechsten Klasse reicht. Plastikfreie Tage, Müllsammelaktionen, die Erweiterung des Schulgartens und die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Schuldach zeigten eindrucksvoll, wie Klimaschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden kann.

Bewerbungen sind bis einschließlich 28. März 2025 unter www.energiesparmeister.de möglich.

**Landesenergie- und Klimaschutzagentur
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Gitte Balkwitz
Leitung Kommunikation**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/Barkow

Plau am See

- 23.02. 10:00 Uhr Gottesdienst
- 24.02. 19:00 Uhr Bibelkreis
- 02.03. 10:00 Uhr Gottesdienst
- 02.03. 11:00 Uhr Gemeindeversammlung:
Beratung zur geplanten Fusion mit der
Kirchengemeinde Barkow/Broock
- 05.03. 19:00 Uhr Passionsandacht an Aschermittwoch
- 07.03. 17:00 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag
in der kath. Kapelle mit Gospelchor
- 09.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- 10.03. 19:00 Uhr Bibelkreis
- 13.03. 19:00 Uhr Passionsandacht
- 16.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor
- 19.03. 19:30 Uhr Elternkreis

Winter-Gottesdienste im Pfarrhaus

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow-Broock

01.03., 15:00 Uhr: Gemeindeversammlung in der Blärserscheune: Beratung zur geplanten Fusion mit der Kirchengemeinde Plau

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und kirchenmusikalische Gruppen und Chöre sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Alle Veranstaltungen und Konzerte finden bei freiem Eintritt statt (Ausnahmen möglich). Zur Deckung der Unkosten werden Spenden erbeten.

Kontakt Kirchengemeinde:
Telefon: 038735 40200
Mail: plau@elkm.de
Web: www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Gottesdienst: sonntags: 8:30 Uhr

Wochentag-Hl. Messe:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr

Frauenkreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Termine:

02.03. nach dem Gottesdienst: Plauderstunde

07.03. 17:00 Uhr: Weltgebetstag, Thema: Cookinseln

Fahrdienst: Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf/Karbow

Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- 02.03. 14:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus mit Kaffee
- 07.03. 18:00 Uhr Weltgebetstag: Cookinseln: herzliche Einladung zu Information und landestypischem Essen
- 16.03. 14:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus mit Kaffee
- 25.02. 14:30 Uhr Seniorenkreis Ganzlin
- 26.02. 14:00 Uhr Seniorenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Kreien

Veranstaltungen des Kirchbauvereins Gnevsdorf:

- 21.02. 18:00 Uhr Mitgliederversammlung im Pfarrhaus
- 05.04. 10:00 Uhr Arbeitseinsatz in und an der Kirche sowie Friedhof
- 06.04. 15:00 bis 18:00 Uhr Tanztee im Saal des Dorfes, Steinstraße 40A

Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevsdorf
Telefon: 038737 20263, gnevsdorf-karbow@elkm.de;
www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de

Wir trauern um

Christa Rindt
Eva-Maria Neutmann
Gertrud Schäfer
Brigitte Ahlgrimm

Gertrud Kelm
Gisela Köhn
Klaus-Peter Priegnitz
Herbert Hoffmann

Günter Kunst
Reinhard Hacker
Ivonne Machelett

Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlampe auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

4. und 18. März 2025

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lübz, Telefon: 038731 24609 oder 038731 56533

Anzeigenteil

Cheerleading Meisterschaft in Neubrandenburg

-Anzeige-

Schon seit längerem ist Cheerleading ein bekannter, vielseitiger und anspruchsvoller Sport und erlangt auch in Mecklenburg-Vorpommern immer mehr an Beliebtheit. Cheerleader bei Sportveranstaltungen, als Motivationskünstler und zum Anfeuern der Zuschauer sind ein oft gesehenes Bild bei vielen Sportevents. Entstanden in Amerika und meist in Verbindung gebracht mit American Football und später bei vielen anderen Sportarten zu sehen, hat sich das Cheerleading immer weiter als eine selbstständige Sportart entwickelt und umfasst nun viele unterschiedliche Bereiche. Partner-, Groupstunt, Double- und Teamdance sind nur einige der Kategorien, welche im Cheerleading gezeigt werden. Teams unterschiedlicher Vereine tragen in den unterschiedlichsten Kategorien einen Vorauswahl-Wettkampf zur Deutschen Meisterschaft aus.

Vereine aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und natürlich Mecklenburg-Vorpommern werden einen dieser Vorauswahl-Wettkämpfe in MV austragen. Der American Football und Cheerleading Verband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AFCV M-V e.V.) freut sich am 01. März 2025 die Norddeutschen Landesmeisterschaften im Cheerleading im Jahnsportforum Neubrandenburg durchführen zu können. Eine fachkundige Jury aus ganz Deutschland wird die in vier Altersgruppen antretenden Sportler*innen bewerten.

„Wir freuen uns auf über 250 Athleten und Athletinnen aus 4 Bundesländern, die Ihr Können unter Beweis stellen wollen, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. „Die Teams werden uns eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Show bieten und es wird ein buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.“, so Lisa Upleger, Verantwortliche im AFCV M-V für Cheerleading. Karten für dieses Event können unter <https://afc-mv.vereinsticket.de/cheer-lm-nord> gekauft werden.

FASZINATION PADEL

Schnell, dynamisch,
FUNtastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung, aber auch bei Aufschlägen und Speziälschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

Die ganze Welt der Trendsportart
Padel auf einen Klick: www.padeleros.de

Christian Bonk – Faszination Padel:
Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4

176 Seiten,
in Farbe

26,- €

© Foti Mathias_Schulz

In schweren Stunden...

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer.

Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge.

Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.*

Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, herzenguten Oma und Uroma,
Schwester und Schwägerin



Erika Beyer

geb. Kruse

* 20.12.1939 † 05.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Birgit und Thomas
Deine Tina und Paul mit Emil, Theo & Jakob
sowie alle Verwandten**

Plau am See, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 08. März 2025, um 11:00 Uhr
auf dem Friedhof in Plau am See statt.

Kondolenz unter www.bestattungshaus-rennee.de

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in
so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Hannah Poppe
für die trostreichen Worte und dem Bestattungshaus Renné
für die hilfreiche Unterstützung.



**Hans-Christian
Rohde**

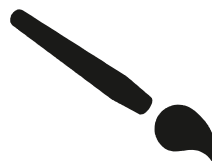
* 31.01.1937

† 09.02.2025

Im Namen der Familie

Hannelore Rohde

Plau am See, im Februar 2025



NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen
Museumsfreund

Klaus-Peter Priegnitz

Klaus-Peter war einer der aktivsten Museumsfreunde.
Mit seinem Wirken hat er wesentlich zum Aufbau und
Erhalt unseres Museums beigetragen.

Wir werden sein Andenken
in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Museumsfreunde

Trauer ist die Brücke zur Liebe,
die in der Erinnerung zu etwas Kostbarem
und Ewigem wird.

Monika Minder

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in den schweren Stunden
des Abschieds von meinem lieben Mann,
unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Hans-Friedrich Leppin

* 05.12.1937 † 17.12.2024

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Frau Pastorin Poppe, dem Posaunenchor und
der Kantorin, Frau Huss danken wir herzlich
für die würdevolle Umrahmung der Trauerfeier.
Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Renné
und Frau Trezak mit ihrem Team
vom Café „Altstadt“.

Ein besonderer Dank gilt den Pflegerinnen,
Pflegerinnen und allen Mitarbeiterinnen
des Dr. Wilde Hauses, Wohnbereich II
sowie Frau Dipl. med. K. Hahn für die
aufopferungsvolle Pflege und Unterstützung
in den schweren Tagen seiner Krankheit.

Im Namen der Familie
Helene Leppin und Kinder

Plau am See, im Januar 2025

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der
Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Klaus-Peter Priegnitz

* 05.11.1942 † 27.01.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in unserer Trauer
verbunden fühlten und die uns ihre Hilfe und Anteilnahme
in so vielfältiger Weise erfahren ließen.

Ingrid Priegnitz

Heike Degen mit Jakob und Johanna

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Nach einem langen erfüllten Leben müssen wir Abschied
nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
unserer herzensguten Oma und Uroma,
Schwester, Tante und Cousine

Helene Siebert

geb. Riewe

* 21.10.1933 † 03.02.2025

Wir werden Dich vermissen

**Michael und Iona
Steffen**

**Jenny und Daniel mit Luca
Veit und Jenny**

**Hanna, Mette und Anuschka
Kerstin und Mario mit Familie**

Plau am See, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 28. Februar 2025, um 11:00 Uhr
auf dem Friedhof in Plau am See statt.

Kondolenz unter www.bestattungshaus-rennee.de



MITARBEITER GESUCHT!

**Für unseren Standort in Sietow
suchen wir ab sofort**

MEDIENGESTALTER (m/w/d)
→ für die Anzeigenabteilung

MITARBEITER (m/w/d)
→ für das Beilagenteam

Wir bieten dir:

- zentrale Lage
- Weiterbildungen
- Firmenveranstaltungen
- moderner Arbeitsplatz und Technik
- flexible Arbeitszeiten
- Fahrtkostenzuschuss ab 15 km
Anfahrtsweg
- attraktive Sachleistungen und Benefits
- flache Hierarchien
- gutes Arbeitsklima
- ausgewogenes Team



Foto: stock.adobe.com - deagreen

JETZT BEWERBEN:

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow

Tel. 039931 579-0 | job@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de



JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeigenteil-

WIR SUCHEN DICH

für unser Schuhhaus in Plau am See in Teilzeit/Minijob zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Verkauf.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schuhhaus Weisbrich - A. Weisbrich

19395 Plau am See - Quetziner Str. 83

Tel.: 038735-46870 | E-Mail: info@seeanlage.de

Bildungsurlaub: Ein Weg zum lebenslangen Lernen

(djd). Mit dem Bildungsurlaub fördert der Staat die Initiative von Angestellten zum lebenslangen Lernen. Denn in der sich verändernden Gesellschaft werden immer wieder neue technische, organisatorische oder kommunikative Kompetenzen gefordert, um am Puls der Zeit zu bleiben. Der Bildungsurlaub ist eine gesetzlich geregelte, bezahlte Freistellung im derzeitigen Job, um sich weiterzubilden, auch berufsfremd. "Es gibt eine große Vielfalt an Kursen – von Sprachtrainings bis zu Seminaren zu Klimawandel, IT oder Stressbewältigung", erklärt Simone Singer von www.bildungsurlaub.de. Auf dieser Seite können sich Interessierte aus mehr als 14.000 Veranstaltungen von mehr als 500 anerkannten Bildungsträgern die passende aussuchen.



Der Bildungsurlaub dient der Weiterbildung, die nicht immer zwingend berufsspezifisch sein muss.

Foto: djd/Egcom/Jacob Lund/Shutterstock

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Erntehelfer (01.07. - 31.08.25)

sowie einen **Mitarbeiter in VZ**

der (motiviert, zuverlässig, Spaß an der Arbeit)
Führerschein der Klasse: T & B, moderner Maschinenpark
(Fendt & Claas), leistungsgerechte Vergütung.

Deine Aufgaben: Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz,
Aussaat, Erntearbeiten, Wartung und Pflege d. Maschinen

Bei Interesse Bewerbung an: **info@engel-agrar.de**

Engel GmbH & Co KG

Dorfstraße 13 · 19395 Zarchlin · Tel.: 038738 / 736515

www.hofladen-plau.de

MEDICLIN Krankenhaus Plau am See

Die MEDICLIN à la Carte GmbH ist als Tochter der MEDICLIN für die gastronomische Versorgung der Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Gäste in den Einrichtungen der MEDICLIN verantwortlich.

Das MEDICLIN Krankenhaus in Plau am See sucht ab sofort einen neuen Kollegen als:

- > **SERVICE- UND CAFETERIA-MITARBEITER (W/M/D)**
- > **KÜCHENMITARBEITER (W/M/D)**



Die vorliegenden Stellen sind für schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Oder Sie melden sich einfach telefonisch unter: **038735/86-140**

MediClin à la Carte GmbH

Martina Trommeshauser

Quetziner Str.90 · 19395 Plau am See

E-Mail: martina.trommeshauser@mediclin.de



Für unsere Ferienanlage suchen wir:

- > **Frühstückskraft (m/w/d)**
gelernt oder ungelernt in Voll-/ Teilzeit / Aushilfe.
- > **Reinigungskraft (m/w/d)**
in Voll-/ Teilzeit, Aushilfe oder Ferienjob.

Bewerbung & Fragen:

Ronny Weisbrich - info@seeanlage.de
19395 Plau am See | Quetziner Str. 83 |
Tel. 038735-46870

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Durchstarten mit Mobilitätsberufen

Zukunftssicherheit und tolle Perspektiven mit einer Ausbildung im Kfz-Gewerbe

(djd). Die Ausbildungszahlen zeigen es: Das Kfz-Gewerbe steht bei den Berufswünschen junger Menschen weiter hoch im Kurs. So haben im Jahr 2023 mehr als 23.500 Personen eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker oder zur Kfz-Mechatronikerin gestartet. Das macht diese Tätigkeit zum beliebtesten handwerklichen Ausbildungsberuf. Stetig steigende Ausbildungszahlen weiblicher Azubis belegen auch, dass die Arbeit im Kfz-Betrieb längst keine Männerdomäne mehr ist. So starteten 2023 rund 65 Prozent mehr Frauen ihre Ausbildung als noch 2017. In den kaufmännischen Berufen ist ein hoher Frauenanteil in den Autohäusern die Regel. Mit konstant knapp 40 Prozent beginnen jedes Jahr viele Frauen eine Ausbildung zur Automobilkauffrau.

Vielseitige Chancen in einer dynamischen Branche

Ein Grund dafür dürfte die Vielseitigkeit der Themen sein, welche die Branche beschäftigt, die sich in einem kontinuierlichen Wandel befindet. E-Mobilität, Digitalisierung, die Veränderung der Vertriebswege und die wachsende Komplexität der Fahrzeugsysteme machen die Ausbildung und die anschließenden Entwicklungsmöglichkeiten anspruchsvoller und vielseitiger. Nicht mehr alleine Schraubenschlüssel und Co. bestimmen die Arbeit von

Kfz-Mechatronikern. Immer wichtiger werden digitale Fahrzeugdiagnosen, Software-Updates oder moderne Werkstattinformations- und Kommunikationssysteme.

Welcher Beruf ist meiner?

Ein Kfz-Praktikum gibt Orientierung

Wer sich für eine Tätigkeit in der Mobilitätsbranche interessiert, kann sich zunächst über ein Praktikum orientieren und genauer herausfinden, welchen Karriereweg er einschlagen möchte. Über den #wasmitauto-Betriebsfinder können junge Menschen gezielt nach Praktikumsangeboten suchen, viele weitere Infos gibt es auch online unter www.wasmitautos.com. Beim Hineinschnuppern in die Betriebspraxis können Einsteiger erste wichtige Eindrücke sammeln, welche Ausbildungsinhalte vermittelt werden und wie der Berufsalltag aussieht. Auch über Weiterbildungsmöglichkeiten und Perspektiven nach der Ausbildung erfährt man im Praktikum mehr. So kann man sich zum Beispiel auf Kfz-Servicetechnik oder als Automobil-Serviceberater spezialisieren oder einen betriebswirtschaftlichen Abschluss an der Bundesfachschule im Kfz-Gewerbe (BFC) anstreben. Durch die Einordnung der Abschlüsse in den einheitlichen Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) ist zudem die Gleichwertigkeit zu akademischen Qualifikationen gegeben und die Wertigkeit der Aus- und Weiterbildungen europaweit angeglichen.



DAS MEDIEN HAUS AN DER MÜRITZ

Starte deine **AUSBILDUNG** bei uns!

MEDIENGESTALTER*IN
Digital & Print (m/w/d)

KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)

Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung an:
LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow
job@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

AUSBILDUNGS RATGEBER

Läuft bei mir!

Der neue Ausbildungs-
ratgeber 2025 ist in Druck!
 Chance verpasst? Keine Sorge,
buchen Sie jederzeit ihren Eintrag auf
www.ausbildungsratgeber-online.de!

Jetzt Online-Anzeige buchen:



Manuela Köpp
 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de | @lw_sietow

URLAUB

für die ganze Familie



Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
- weitläufiger Strand und Spielplatz für die Kleinen
- Shop mit Brötchenservice

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Ein entspanntes Leben mit Pflegegrad

Abrechenbar über den Entlastungsbeitrag (131,-€) in jedem Pflegegrad.

Sie suchen Unterstützung im Alltag, möchten entlastet werden und wünschen sich eine helfende Hand, die Ihnen zuverlässig und einfühlsam zur Seite steht? Wir sind für Sie da!

- ✓ **Frische Brise im zu Hause:** Unterstützung bei der Hausarbeit.
- ✓ **Lachen, reden, leben:** Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, Gesellschaftsspiele oder andere Aktivitäten, die Ihnen Freude bereiten.
- ✓ **Begleitung im Alltag:** Ob Arztbesuche, Spaziergänge, Einkäufe oder Behördengänge – wir begleiten Sie zuverlässig.
- ✓ **Entlastung für Angehörige:** Wir sind da, wenn Ihre Angehörigen eine Pause brauchen oder Unterstützung wünschen.



Alltagsbiennen mit Herz in Parchim, Lütz und Plau am See

☎ Katja Ölscher 0173 159 37 32



SONNTAGSBRUNCH

16.03. | 39,50 €

inkl. Kaffeespezialitäten,
Saftstation & 1 Glas Secco

BEECH RESORT PLAUER SEE

VITAL WOCHENENDEN

monatl. Yoga, Pilates uvm.

Pro Kurs: 9 €
4 Kurse: 29 € p.P.



BEECH

FUSSBALLCAMPS

21. - 25.04. | 07. - 11.07.
25. - 29.08.

EVENT- KALENDER IMMER UP-TO-DATE

Weitere Infos zu
den Resort Events
findet ihr auf unserer
Website.



SCAN ME

www.beechresort-plauer-see.com

FEST ZUM FRÜHLINGSERWACHEN

Am **23. März** feiern wir im BEECH Resort Plauer See das erste Grün des Jahres. Kommt vorbei und stöbert durch **Kunsth Handwerk, regionale Produkte und hausgemachte Leckereien**. Dazu gibt es **selbst geräucherten Fisch**, frisch aus unserem Ofen.

Buchungen & Fragen unter der 038737 330 0 oder

an die info@beechresort-plauer-see.com



ringhand werbetechnik

fahrzeugbeschriftungen
digitaldruck
lichtwerbung

Planung · Herstellung · Montage
Bleichertannenweg 22 · 19370 Parchim · Tel. 03871-212750
www.ringhand-werbetechnik.de

Hilft dir durch den Alltag: Hochwertige Bandagen

Unsere hochwertigen Bandagen stabilisieren und entlasten Ihre Gelenke. Der hohe Tragekomfort und der schmerzlindernde Effekt unterstützt den Heilungsprozess. Fragen Sie uns!

Plauerhäger Straße 15 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735 999554 · plau@beerbaum-ortho.de

C. Beerbaum hilft
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Sanitätshaus Beerbaum
www.beerbaum-ortho.de

Vitalstoffberatung
Darmsanierung Kräuterwanderungen

jeden Mo. ab 17.00 Uhr offener Abend in der
Praxis für Gesundheitsförderung
& Prävention – Plau am See

Birgit Ringhand
Anschrift: Dammstraße 51-53, Plau am See
Telefon: +49 172 605 3396
E-Mail: birgit@coaching-einfachleben.de

Termine und Anmeldung
telefonisch oder
über den QR-Code



Pavillon

NEUERÖFFNUNG 01.03.2025

Wir starten ganzjährig mit neuem freundlichen Team
und neuer Inhaberin Bianka Moldenhauer

Ab 9 Uhr für euch geöffnet | 19395 Plau am See
An d. Metow 12

Wir bieten viele neue Sachen an z. B. Frühstücksangebote,
Cocktails mit leckeren Snacks am Abend

**SCHAUT GERNE AM 01.03.2025 VORBEI,
FÜR JEDEN GAST WARTET EIN GLAS SEKT.**

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79

Hausmeisterservice
Stefanie Pilz

- Umfangreicher Hausmeisterservice
- Reinigung nach Hausfrauenart
- Kernbohrung
- Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Arbeiten mit Kettensägen
- Arbeiten mit Minibagger
- Demontagearbeiten uvm.

Telefon: 0152 21 63 00 19
Mail: st.pilz1@web.de

**IN SACHEN
WERBUNG
BERATE ICH SIE.**

SABINE BAETCKE
Tel: 0171/971 57-36
E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
www.wittich-sietow.de



Bereitschaftszeiten der Apotheken

24.02. bis 02.03.2025

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

03.03. bis 09.03.2025

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

10.03. bis 16.03.2025

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

17.03. bis 23.03.2025

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

NEU ab Januar 2025:

- einheitliche Service-Rufnummer: 01806 123450
- Notdienstzeiten: wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr, an den Wochenenden 24-Stunden-Dienste (7:00 bis 7:00 Uhr)

05.03. Praxis Dr. Prüßner

Plau am See, Steinstr. 46 a, Telefon: 038735 41183

Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr

Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr

Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Urlaub der Ärzte

Dr. Bahre	21.03.2025
Dr. Pollege	10.03. bis 21.03.2025

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 57 90, Fax 03993 /5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin). Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 38.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;
Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am 21. März 2025.

Redaktionsschluss
ist der 7. März 2025, um 12:00 Uhr.

Anzeigenschluss
ist der 10. März 2025.



Und wieder tagte der Seniorenbeirat

Am 30. Januar 2025 trafen sich die Mitglieder des neu gebildeten Seniorenbeirates in unserem schönen Rathaus zur ersten Sitzung im neuen Jahr.

Viel gab es zu besprechen zur Planung des Jahres. Was können wir tun als Ansprechpartner für die älteren Bürger in der Stadt.

Fragen zum Verkehr, der Teilnahme an Ausschüssen und Fragen zur Sicherheit waren erste Themen.

Ab Ende März wird u. a. in der Tourist Info der Seniorenratgeber mit neuen Kontaktinformationen ausliegen und auch an dieser Stelle finden Sie entsprechende Kontaktdaten.

Genießen Sie den Gedanken an den kommenden Frühling!

Andrea Rätz

Gesundheit macht Spaß! Neues von den „Bunten Stiften“

Eine besonders wichtige Aufgabe der Kita ist es, den Kindern eine positive Haltung zu einer gesunden Lebensweise zu vermitteln. Da überrascht es nicht, dass der 15.01.2025 für die Kinder und Erzieher der Kita „Bunte Stifte“ ganz im Zeichen der Gesundheit stand. Gemeinsam trafen wir uns am Morgen in unserem Bewegungsraum und starteten mit dem Song „Lied über mich“ den Tag. Im Anschluss konnten die Kinder an fünf tollen Stationen durchstarten und die verschiedenen Aspekte des Themas Gesundheit entdecken. So begannen beispielsweise viele unserer Schützlinge mit einer leckeren, wie spannenden Reise in die Welt der Geschmäcker. Mit aufgesetzter Augenbinde war es die Aufgabe unserer kleinen Weltentdecker, verschiedene Obst- und Gemüsesorten zu erschmecken, wobei süße Brombeeren und



saure Zitronen so manches Kinderlachen entlockten.

Nicht weniger Spaß ging es beim Barfußparcours zu, denn man wanderte in einer Fantasiegeschichte über Baumrinde, Holzscheiben und viele Naturmaterialien zum weichen Sand des Ostseestrandes. Im Experimentierraum hingegen luden Fühlboxen jede Menge forschende Finger zu einem Tastquiz mit verschiedenen Natur- und Haushaltsmaterialien ein. An der Wiege- und Messstation konnten unsere Stifte ihrem Gewicht und ihrer Körpergröße auf die Spur kommen. Zum Abschluss dieses spannenden Tages wusste ein jedes Kind: Gesundheit ist alles andere als langweilig, sondern ein echtes Erlebnis.



Foto: Yvonne Kuhring (2)

Oliver Tamm

Plau vor 100 Jahren

Wie üblich zog auch vor einem Jahrhundert die Feuerwehr im Ackerbürger-Städtchen Anfang des Jahres Bilanz. Es wurde die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ausgewertet, verbunden mit der Neuwahl des Vorstandes. Darüber berichtet die Plauer Zeitung Nr. 34 vom 9. Februar 1925 wie folgt:

„Die Freiwillige Feuerwehr Plau hielt am 28. Januar ihre diesjährige Generalversammlung in der Bürgerhalle ab. Dieselbe wurde vom Branddirektor Herrn Martin Sala um 8 Uhr eröffnet und die anwesenden Kameraden mit herzlichen Worten des Dankes für ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr begrüßt. Anwesend waren 39 Kameraden.

Nach Verlesen der letzten Niederschrift schritt man zur Tagesordnung. Der Wehrleiter erstattete den Jahresbericht. Im vergangenen Jahre hielt die Wehr 5 Versammlungen, 6 Vorstandssitzungen und 8 Übungen ab. Feuer bekämpfte die Wehr 3. An Mitgliedern zählt die Wehr 51 aktive, 70 passive und 3 Ehrenmitglieder. Nach auswärts war die Wehr in Krakow, Schwerin und Lübz. Der Sanitätsdienst war im vergangenen Jahre wieder überaus tätig, es wurden im ganzen 28 Krankentransporte ausgeführt zum Wohle der Allgemeinheit. Anschließend erstattete der Kassier Herr Kamerad Köhnke den Kassenbericht. An Einnahmen hatte die Freiw. Feuerwehr Mk. 1.724,55, an Ausgaben Mk. 1.666,61, Bestand 57,94 Mk.

Die Lizenzen für 10jährige Tätigkeit in der Freiw. Feuerwehr erhielten die Kameraden Brandmeister Weichel, Steiger Wilcke und

Feuerwehrmann Möller.

Sodann schritt man zur Durchberatung und Bearbeitung der neuen Satzung. Diese Debatte erforderte viel Zeit und regte die Versammlung zur eifrigen Aussprache an. Nach etwa 2 Stunden konnte der Wehrleiter Herr M. Sala diesen Punkt verlassen. Die ausgearbeiteten Satzungen wurden von der Versammlung als Provisorium genehmigt.

Punkt 2 Gesamt-Vorstandswahl. Die Kameraden Branddirektor M. Sala, Oberbrandmeister E. Franz, Brandmeister A. Köhnke, Brandmeister F. Weichel, die Oberfeuerwehrleute F. Frohrieb, D. Weltzin, A. Wedel, M. Knüppel, C. Jonas wurden durch Zuruf wiedergewählt. Für den ausscheidenden Kameraden H. Strack wurde Kamerad C. Prohl zum Oberfeuerwehrmann gewählt.

Punkt 3 Beitragsfestsetzung. Der jährliche Beitrag soll bei 3 Mark bestehen bleiben.

Punkt 4 Stiftungsfest. Die Festsetzung des 29jährigen Stiftungsfestes wurde dem Ausschuss zur weiteren Beratung und Bestimmung überwiesen.

Punkt 5 Sonstiges. Nach Besprechung einiger innerer Angelegenheiten der Wehr schloß der Branddirektor Herr M. Sala gegen Mitternacht mit einem kräftigen „Gut Schlauch“ die Versammlung.“

In den alten Zeitungen stöberte

Roland Suppra/Burgmuseum